



# s'Vereinsheftl

DAV Sektion Ringsee e.V. | Baggerweg 2 | 85051 Ingolstadt



Jahrgang 35  
Heft 135  
November 2016



**BERGSPORT**  
für die ganze Familie



**DAV** Kletterzentrum  
Ingolstadt  
der Sektion Ringsee e.V.



deine, meine,  
unsere Leidenschaft.

**Bergsport**

| Outdoor | Running | Triathlon | Skitouren | Nordic Sports | Sportreisen und mehr.



Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

Friedrichshofener Str. 1 d  
85057 Ingolstadt  
Telefon 0841-993672-0

[www.sport-in.net](http://www.sport-in.net)

# HERZLICH WILLKOMMEN ALLE NEUEN MITGLIEDER

Im Namen der gesamten Vorstandschaft,  
allen Fachübungsleiter/-innen und  
Ressortverantwortlichen heißen wir alle  
neuen Mitglieder herzlich WILLKOMMEN  
und wünsche Ihnen/Euch viele schöne  
Touren, Aktivitäten und unvergessliche  
Erlebnisse in der Sektion.

**Grußwort**

**10 Jahre KleZe**

**Einladung zur Adventsfeier**

**Einladung zur Jahresmitgliederversammlung**

**Sektionsabend mit Bildvortrag „Ladakh“**

**(Winter-)Sonnwendfeuer**

**Jubilare 2016**

**Buchvorstellungen**

**Hoagarten**







## Grußwort des 2. Vorsitzenden



Ernst Pöhler  
2. Vorsitzender

**Liebe Sektionsmitglieder,  
liebe Freunde und Förderer der Sektion  
Ringsee und des DAV-Kletterzentrums  
Ingolstadt, liebe Bergfreunde**

Feiern war angesagt in diesem Sommer - nach den Mühen und Erfolgen der letzten zwei Jahre ein ganz natürlicher Reflex. Besonders erfreulich war, dass wir dabei

nicht allein gelassen wurden. Eine starke Besucherresonanz hatte der Tag der offenen Tür anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Kletterzentrums. Bei der anschließenden gemeinsamen Sonnwendfeier der zwei Sektionen füllten 400 gutgelaunte Gäste den Biergarten und erfreuten sich an der lockeren, freundschaftlichen Atmosphäre, bei herrlichem Wetter, dem vorzüglichen Essen unserer Grillmeister und der harmonischen Musik der Gruppe „Ganz ohne Rosen“. Viel Applaus gab es wieder für Jörg Waibels imposantes Feuer und für die anschließende Feuershow von Papo und Alexandra. Und es gab da Einige, die nach dem Sonnwendfeuer auch noch den nächsten Sonnenaufgang sehen wollten und erst zum Frühstück wieder nach Hause gingen.

Gut besucht war auch wieder der traditionelle Hoagartn vier Wochen später. Es ging im wörtlichen Sinn „rund“, beim Tanzen

zu den Polkas, Ländlern und Walzern der „Schanzer Harmonika Musik“. Der Dank geht an Alle, die tatkräftig an der Organisation und Durchführung unserer Sommerveranstaltungen gewerkelt haben.

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen - der Leitspruch gilt auch für den Arbeitseinsatz auf der Ringseer Hütte. Dieses erfolgreiche Konzept wollen wir in Zukunft auf das Alpenvereinszentrum ausweiten und planen auch hier zwei Aktionen pro Jahr. Wer sich punktuell in den Verein einbringen möchte und die Geselligkeit nicht scheut, ist herzlich eingeladen mal selbst Hand anzulegen und den Arbeitstag mit einer deftigen Brotzeit im Kreise gleichgesinnter zu beenden. Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen.

Genug der Worte was das Feiern anbelangt, neue Aufgaben stehen bevor. Die Nachricht vom Beschluss des Olympischen Komitees den Klettersport mit den drei Disziplinen Leadklettern, Bouldern und Speedklettern in das Wettkampfprogramm der Sommerspiele 2020 in Tokio aufzunehmen, hat den Plänen zur Weiterentwicklung des Kletterzentrums neuen Schub gegeben. Um die rasante Entwicklung des Klettersports mitzutragen, hat der Vorstand im September einen Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Boulderbereichs, bzw. zum Bau einer eigenen Boulderhalle gefasst. Mehr dazu in einem gesonderten Artikel. Eine Neuerung steht auch bezüglich unserer Homepage ins Haus. Noch wird fleißig an der graphischen Gestaltung gearbeitet. Der Berufsfotograph Andre Pöhlmann erstellt eine brandneue Bildserie von allen Bereichen des Vereinslebens, vom Klettern bis zur Arbeit im Geschäftszimmer, vom Jachenauer Hüttenleben bis zu Dolomitenwanderungen oder Schitouren.

Alle Texte werden von den Resortleitern neu verfasst. Und das Online - Buchungssystem muss auf 100-prozentige Verlässlichkeit getrimmt werden. Auf das Ergebnis können wir gespannt sein.

Eine weitere wichtige Neuerung für das nächste Jahr wird die Anpassung der Übernachtungsgebühren auf der Ringseer Hütte sein. Seit ca. 15 Jahren blieben diese unangetastet. Die Angleichung an die gestiegenen Kosten für den Unterhalt der Hütte und an den gestiegenen Komfort ist eigentlich längst überfällig. Bei der neuen Preisgestaltung war eine zusätzliche „Kuschel“pauschale für die Heizperiode im Gespräch. Um aber die Zahlungsformalitäten bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle nicht zu kompliziert zu gestalten, werden die neuen Preise ‚all inclusive‘ festgesetzt, d.h. inklusive Heizkosten und Kurtaxe. Wir sind sicher, im Sinne aller Hüttenbenutzer entschieden zu haben.

Wie jedes Jahr wünsche ich Euch/Ihnen allen einen ruhigen und besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolg- und erlebnisreiches neues Jahr 2017. Und natürlich auch wieder traumhafte „Wander-, Schi- und Rodeltage.

Mit herzlichem Gruß

Ernst Pöhler  
2. Vorsitzender



**La Trattoria**

probiert unsere vitale und frische  
italienische Küche mit wechselnden  
Gerichten von der Tageskarte

**Jetzt auch  
Steinofenpizza!**

**Öffnungszeiten:**  
Di - Fr 12<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>  
Mo - Sa 18<sup>00</sup> - 23<sup>00</sup>  
Sonntag Ruhetag

**Am Pulverl 8  
85051 Ingolstadt  
Reservierung unter:  
Tel. 0841 - 99372410**

**Bei schönem Wetter ist unsere Terrasse  
täglich von 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr geöffnet.**

**Nur 5 Min. vom Kletterzentrum  
Alle Gerichte auch  
zum Mitnehmen**

**AKTION**  
zu jedem Hauptgericht  
1 Espresso oder  
Cappuccino  
GRATIS

© Dusan Zidar - fotolia.com





# 10 Jahre KleZe





# Einladung zur Aventsfeier der Sektion Ringsee am 2. Dezember 2016 im Alpenvereinszentrum

- 
- 19:00 Weihnachtsessen traditionell
  - 19:30 Besinnlich -humorig - gemütlich  
mit der Schanzer Harmonikamusik  
und Martin Dick
  - 20:00 Ehrungen
  - 20:30 Ausklang - mit Musik

# EINLADUNG

## ZUR ORDENTLICHEN JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SEKTION RINGSEE e.V.

am Donnerstag, den 11. Mai 2017 um 19.30 Uhr im DAV-Vereinsheim, Baggerweg 2

### TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Wahl des/der Protokollführer/innen
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 28.04.2016
5. Bericht des 1.Vorsitzenden
6. Geschäfts- und Tätigkeitsberichte der Ressortverantwortlichen 2016
7. Bericht des 1.Schatzmeisters mit Jahresrechnung 2016 inkl. Finanzierung Bauabschnitt IIIb, Haushaltsvoranschlag 2017
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Nachwahlen (bei Bedarf)
11. Satzungsänderung (bei Bedarf)
12. Ringseer-Hütte: Sachstand Innenausbau, Übernachtungsgebühren
13. Grundsatzbeschluss: Bau einer Boulderhalle
14. Anträge
15. Verschiedenes

Ingolstadt, den 26.10.2016

Stefan Moser, 1. Vorsitzender

Anträge an die Mitgliederversammlung  
sind schriftlich per mail:

**stefan.moser@dav-ringsee.de**

bis spätestens 28.4. 2017

an den 1. Vorsitzenden zu richten.

# *Ladakh: Klöster 6000er und 7000er Expedition*

*Bildervortrag über die Reise*

*Von Leh über Stok Kangri 6121m und Kun 7077m nach Srinagar*

*Sektionsabend im Alpenvereinszentrum Ingolstadt  
am Dienstag, 17. Januar 2017 um 19:30  
Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen!*

*Vortrag von  
Jürgen Ditz*













**Die DAV Sektionen Ringsee und Ingolstadt laden ein  
zur Feier der**

# **Wintersonnenwende**

**am Dienstag, 20.12.2016 im Alpenvereinszentrum**

**ab 18:00 Warmes Essen, Glühwein, Lebkuchen**

**18:30 Entzünden des Sonnwendfeuers**

**Gäste sind herzlich willkommen!**





erdanziehung

# DIE KARIBIK LIEGT IN INGOLSTADT! \*

4.11.16 LIVESHOW ISLAND  
2.12.16 LIVESHOW SUDAMERIKA  
6.1.17 LIVESHOW UELI STECK  
27.1.17 LIVESHOW DIE GROSSE REISE  
17.2.17 LIVESHOW SCHOTTLAND  
17.3.17 LIVESHOW ALASKA

\* JETZT DAS NEUE PROGRAMMHEFT 16/17 ANFORDERN, UNTER: [WWW.ERDANZIEHUNG.COM](http://WWW.ERDANZIEHUNG.COM)



# GLÜCKWUNSCH

Frau	Resi	Buchner	97 Jahre
Herr	Georg	Meier	96 Jahre
Herr	Josef	Monat	95 Jahre
Herr	Ludwig	Schweiger	89 Jahre
Frau	Marianne	Rusch	88 Jahre
Frau	Martha	Buechl	88 Jahre
Herr	Alfons	Zosseder	88 Jahre
Herr	Hanns	Regler	88 Jahre
Herr	Rudolf	Kornberger	87 Jahre
Herr	Erich	Fuchshuber	87 Jahre
Herr	Jakob	Rauscher	87 Jahre
Frau	Hildegard	Birzl	86 Jahre
Herr	Ludwig	Mayerhofer	86 Jahre
Frau	Regina	Suessbauer	86 Jahre
Herr	Willibald	Buechl	85 Jahre
Herr	Richard	Riedmayr	83 Jahre
Herr	Wilhelm	Zimmer	83 Jahre
Herr	Reinhold	Krug	83 Jahre
Frau	Marianne	Vollmair	83 Jahre
Herr	Walter	Hafner	83 Jahre

Herr	Michael	Rottenkolber	83 Jahre
Herr	Josef	Langwieser	83 Jahre
Frau	Ingelore	Hafner	83 Jahre
Herr	Emeran	Burg	81 Jahre
Frau	Anni	Ade	81 Jahre
Herr	Josef	Krammel	80 Jahre
Frau	Erna	Schubert	80 Jahre
Herr	Michael	Zimmermann	80 Jahre
Frau	Betty	Regensburg	80 Jahre
Frau	Philomena	Kohlpaintner	80 Jahre
Herr	Anton	Heindl	80 Jahre
Frau	Marianne	Oswald	80 Jahre
Herr	Richard	Schweiger	80 Jahre
Herr	Christian	Riedlmeier	80 Jahre
Frau	Helma	Zacherl	75 Jahre
Frau	Elfriede	Enderer	75 Jahre
Frau	Helga	Hinkelmann	75 Jahre
Herr	Ralf	Waibel	75 Jahre
Frau	Waltraud	Munding	75 Jahre
Herr	Dagobert	Lehnen	75 Jahre

Herr	Herbert	Haertl	75 Jahre
Herr	Eduard	Kuenzel	70 Jahre
Frau	Ursula	Regler	70 Jahre
Herr	Giovanni	Longhi	70 Jahre
Frau	Frieda	Haas	70 Jahre
Frau	Centa	Arzberger-Longhi	70 Jahre
Frau	Elfriede	Weichsmueller	70 Jahre
Herr	Alfred	Schraufstetter	70 Jahre
Herr	Erwin	Pfeilschifter	70 Jahre
Herr	Werner	Bauer	70 Jahre
Herr	Heinrich	Völkl	60 Jahre
Frau	Barbara	Wäcker	60 Jahre
Herr	Josef	Wolfsteiner	60 Jahre
Frau	Renate	Morasch	60 Jahre
Herr	Manfred	Wagner	60 Jahre
Frau	Margit	Schwarz	60 Jahre
Herr	Richard	Bayer	60 Jahre
Herr	Gerd	Schmidt	60 Jahre





DIE NEUE LIVE FOTO & FILMSHOW  
VON UND MIT

# UELI STECK

LIVE

ABENTEUER IN ALPEN & HIMALAYA

82 + 1 SUMMITS

**FREITAG, 6.1.17**

20 UHR | DAV-KLETTERZENTRUM INGOLSTADT

INFO & TICKETS: [WWW.ERDANZIEHUNG.COM](http://WWW.ERDANZIEHUNG.COM)  
UND DIREKT IN DER DAV-KLETTERHALLE, SOWIE BEI SPORT IN







Gerd Stiebert

... von Gerd Stiebert

Die Wanderzeit ist vorüber und bis zu den Skitouren ist es doch noch etwas hin. Deshalb habe ich mal ein bisschen was anderes ausgesucht. Einen Roman, der mich absolut fasziniert hat und einige phantastisch schöne Bildbände für Weihnachten: gut zum Schenken oder auch zum Wünschen geeignet.

Zuerst aber ein eindrucksvoller – von den Alpenvereinen Deutschlands, Österreichs und Südtirols herausgegebener – Doppelband:

## **Hoch Hinaus! - Wege und Hütten in den Alpen (2 Bände)**

Ein Wege- und Hüttennetz ist die Grundlage für den Bergsport im Gebirge. Im vormalig für Touristen unwegsamen und unwirtlichen Ostalpenraum errichteten die alpinen Vereine seit den 1860er-Jahren einen Großteil dieser Infrastruktur. „Hoch hinaus!“ erzählt von den Zielen und Werten dieser Organisationen und ihrer Mitglieder sowie von ihren großen Pionierleistungen bei der Erschließung der Bergwelt. Das Hütten- und Wegenetz in den Alpen entstand innerhalb weniger Jahrzehnte. Es war Voraussetzung und Anreiz zu-



gleich für die starke Zunahme des Bergtourismus, der sich mit der Gründung der alpinen Vereine eine organisatorische Basis schuf. In den Ostalpen trugen der Deutsche und Österreichische Alpenverein den Hauptanteil dieser Entwicklung. Das Buch nimmt die Wege und Hütten als Zeugnisse der Natur- und Alpenbegeisterung in den Blick. Sie geben Auskunft darüber, welche Ziele die Mitglieder mit dem Besuch der Alpen verbanden, wie sie sich in den Bergen bewegten und welchen Grundhaltungen sie sich verpflichtet fühlten. Gleichzeitig erzählen sie davon, wie die Vereine sich mit der einheimischen Bevölkerung, den rasant steigenden Gästezahlen und dem wirtschaftlichen Druck auseinandersetzen mussten. Heute stehen Anforderungen von Umwelt- und Denkmalschutz sowie Auseinandersetzungen um eine zeitgemäße Architektursprache im Fokus. Das zweibändige Werk ist opulent ausgestattet. Zahlreiche Abbildungen, ein umfangreiches Register sowie ein Hüttenverzeichnis mit allen bestehenden und ehemaligen Hütten machen das Buch zu einem Muss für alle an der Bergwelt Interessierten.

*Hoch Hinaus! – 674 Seiten – herausgegeben vom Deutschen Alpenverein, Österreichischen Alpenverein und Alpenverein Südtirol – mit zahlreichen Abbildungen, Register und Hüttenverzeichnis – Böhlau-Verlag – 49.99 EUR*

Spektakuläre Gipfelblicke – Berge in der vierten Dimension:

## **Stefan Dech / Reinhold Messner / Nils Sparwasser: m4 Mountains. Die vierte Dimension**

Berge, an denen Geschichte geschrieben wurde: dieser exklusive Band präsentiert sie auf völlig neue Weise. Am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt entstanden auf Basis von Satellitenaufnahmen aus mehreren Hundert Kilometer Höhe

hochgenaue digitale Abbilder der Gebirgslandschaften. Aus den erstellten Geländemodellen schufen Wissenschaftler am Computer fotorealistische Abbilder. So wurden „virtuelle“ Darstellungen aus zuvor undenkbaren Perspektiven, in bislang unerreichter Präzision möglich: Ansichten, die ein genaues Bild der dreidimensionalen Gestalt entstehen lassen. Zusammen mit topografischen Karten, Infografiken und Steckbriefen werden die individuellen Charakterzüge jedes Berges greifbar. Persönliche Erlebnisberichte und authentische Fotografien von den besten Alpinisten der Welt runden diesen ungewöhnlichen Band ab. Sie künden von epochalen Besteigungen und neuen Routen, vom Scheitern und von noch zu bewältigenden Aufgaben und Visionen. So fügen sich Originalzeugnisse unterschiedlicher Epochen mit neuester, satellitengestützter Visualisierungstechnik, Besteigungshistorie und geografisches Hintergrundwissen zu einem Gesamtbild, das von der Erschließung neuer Horizonte erzählt.

*Dech / Messner / Sparwasser:*

*m4 Mountains. Die vierte Dimension; 240 Seiten; Bildband – Malik-Verlag – 50.00 EUR*

Für trübe Spätherbstabende, die ja schon sehr früh beginnen, habe ich einen Roman entdeckt – das Erstlingswerk eines Tirolers aus Imst, das einen in die Bergwelt hineinsaugt und den Abend rasend schnell vergehen lässt:

**Gerhard Jäger: Der Schnee, das Feuer, die Schuld und der Tod**  
Im Herbst 1950 kommt der junge Wiener Historiker Max Schrei-



ber in ein Tiroler Bergdorf, um einem alten Geheimnis auf den Grund zu gehen. Konfrontiert mit der archaischen Bergwelt und der misstrauischen Dorfgemeinschaft, fühlt er sich mehr und mehr isoliert. In seiner Einsamkeit verliert er sich in der Liebe zu einer jungen Frau, um die jedoch auch ein anderer wirbt. Als ein Bauer unter ungeklärten Umständen ums Leben kommt, ein Stall lichterloh brennt und der Winter mit ungeheurer Wucht und tödlichen Lawinen über das Dorf hereinbricht, spitzt sich die Situation dramatisch zu. Schreiber gerät unter Mordverdacht und verschwindet spurlos – nur seine Aufzeichnungen bleiben zurück. Mehr als ein halbes Jahrhundert später will ein alter Mann endlich die Wahrheit wissen. Von seinen eigenen Schatten verfolgt, begibt er sich auf Spurensuche in die Vergangenheit. Raffiniert, voller Rhythmus und Poesie erzählt Gerhard Jäger von der Magie, aber auch von der Brutalität eines Ortes, der aus Raum und Zeit gefallen scheint. Die geschilderte Atmosphäre ist bedrückend und fesselnd.

*Jäger:*

*Der Schnee, das Feuer, die Schuld und der Tod – 400 Seiten – Blessing-Verlag – 22.99 EUR*



Viele weitere Wander- und Kletterführer sowie Karten haben wir bei uns in der Buchhandlung vorrätig, zu denen wir Euch vor Ort bei uns in der Schrammenstraße gerne beraten.

Viele erlebnis- und später schneereiche Bergtage wünscht  
Euch Euer  
Gerd Stiebert

## buchhandlung

wir führen  
alpinliteratur



der persönliche buchladen  
**gerd stiebert**

schrannenstr. 10 • 85049 Ingolstadt • 0841/3 37 27  
buchhandlung @ stiebert.de • www.stiebert.de

Dr. med.  
**Michael R. Grüner**  
Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie



### Medizinisch gut betreut ...

- bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates
- bei Sportverletzungen und akuten Schmerzen
- mit sanften Therapien (Stoßwellentherapie, Chirotherapie, Akupunktur)

### Menschlich gut betreut ...

- durch gute Kontakte zu allen weiterführenden Fachärzten und Therapeuten
- durch enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- durch ganzheitliche Sicht des Patienten

### Kleine Extras in unserer Praxis

- Barrierefreier Zugang
- Kostenloser WiFi-Zugang
- Abendsprechstunde dienstags bis 19 Uhr
- Auch Mittwoch Nachmittag geöffnet



Bergwacht-  
Notarzt  
Bereitschaft  
Dollnstein



85049 Ingolstadt • Am Stein 7  
Telefon 0841.330 66 • info@[drgruener.de](mailto:info@drgruener.de)

Termine jetzt bequem online  
vereinbaren: [www.drgruener.de](http://www.drgruener.de)


Sport- und Notfallmedizin • Stoßwellentherapie • Chirotherapie  
Akupunktur • Alpinmedizin • Mountain Emergency Doctor UIAA

**... wir nehmen uns Zeit für Sie!**

# HOAGARTEN







**Das Sarntaler Hufeisen  
Gletscherdämmerung unter der Weißkugel  
Gemeinsam wandern, gemeinsam Natur erleben**



## TOURENTIPP

# DAS SARNTALER HUFEISEN - VOM PENSER JOCH NACH BOZEN

Das Sarntaler Hufeisen ist ein Klassiker unter den Wandertouren Südtirols. Aber wer hat schon eine ganze Woche Zeit um die komplette Runde um das Sarntal zu drehen? Wir haben den östlichen Teil für eine 5-Tages Unternehmung gewählt - bei entsprechender Planung lässt sich die Strecke mit einer interessanten Abänderung auch in drei Tagen schaffen.

Unsere geplanten Etappen:

**1.Tag:** Anfahrt über Sterzing (kurze Mittagspause im Ort) zum Penser Joch, nachmittags ein 2-stündiger Abstecher zur Röthenspitze; Übernachtung im Alpenrosenhof

**2. Tag:** Wanderung über das Tagewaldhorn, 2708m, (mit leichter Kletterei I-II) zur einsam gelegenen Flaggerschartenhütte (etwas spartanische Gastfreundschaft), Übernachtung

**3. Tag:** Über die Jakobs Spitze, 2758m, zum Schutzhaus Latzfonsers Kreuz (hervorragende Bewirtung mit Wohlfühlcharakter - sehr empfehlenswert), Besteigung der Kassianspitze, 2581m, nach dem Nachmittagskaffe, Übernachtung

**4. Tag:** Geplant: Weitermarsch zum Rittner Horn Haus mit geplanter Übernachtung (die klassische Variante).  
Wegen eines extremen Wettersturzes waren wir aber zu einem weiteren Tag auf der Hütte gezwungen. Schön war's trotzdem (Dank Südtiroler Herzn, Schafkopfen, Eisbärprüfung und Manis

Songs aus der Urzeit der Popgeschichte).

**5. Tag:** Geplant: Abstieg vom Rittner Horn, bzw. Seilbahnfahrt und Busfahrt nach Klobenstein, Weiterfahrt mit dem Linienbus nach Sarntheim und mit dem Wanderbus zum Penser Joch. Die wetterbedingt erzwungene Alternative war die Wanderung über den Gedrum Höhenweg nach Reinswald.

**Fazit:** Eine sehr empfehlenswerte Etappe mit berauschenden 360°-Ausblicken auf die Dolomiten, auf ganz Südtirol und mehr. Dieser Weg ist der ursprünglich geplanten Route auf jeden Fall vorzuziehen, auch wegen der besseren Rückkehrmöglichkeit zu den Fahrzeugen am Penser Joch, d.h. von Reinswald mit dem Linienbus nach Sarntheim und mit dem reservierten Wanderbus aufs Joch.)

Bei entsprechender kompakter Planung mit sehr frühzeitiger Anfahrt von Ingolstadt (9 Uhr am Penser Joch!) und unserer erzwungenen Variante des letzten Tages über Reinswald lässt sich die Tour auch in drei Tagen bewältigen.

**Anforderungen:** durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit (v. a. für das Tagewaldhorn); Höhenmeter pro Tag: ohne Gipfel ca. 400 hm, Gipfel 300 hm zusätzlich.

**Es waren dabei:** Sebastian Haertl, Angelika Hess, Walter Merkel, Manfred Peischl, Gertraud Sauermann, Roland Scheuer, Erwin Spiess, Claudia Tschopp und als

Wanderleiter Ernst Pöhler







# GLETSCHERDÄMMERUNG UNTER DER WEISSKUGEL

**August = Sommerfrust und zugleich Bergsteigerfrust.**



Vielfach war diese Gleichung ein bekanntes Muster in den letzten Jahren. Nicht so im August 2016, in dem es einmal wieder eine stabile Schönwetterperiode gab, in der kein Tag wettertechnisch aus der Reihe tanzte. Die meteorologischen Vorzeichen standen also dieses Mal bestens, um erfolgreich hochalpine Gipfelwanderungen in den Ötztaler Alpen anzugehen – und das alles ganz ohne Eis. Auch in unserer kleinen Gruppe passte der Esprit und hervorragend vorbereitet brachen wir auf nach Vent, dem Bergsteigerdorf. Im Gegensatz zu unschönen Veränderungen in den letzten Jahren andernorts im Ötztal sind die fragwürdigen infrastrukturellen Segnungen der gnadenlosen Tourismusindustrie dort noch moderat ausgefallen. Nach ca. vierstündiger Fahrt fanden wir am südwestlichen Ortsende schließlich doch noch einen Parkplatz, den wir für die kommenden Tage dank un-

verblühten Verhandlungsgeschickes zum Vorzugspreis nutzen durften. Bei einer derart starken wie internationalen Frequenzierung durfte dieser dem Hotelier kaum in der Bilanz zu Buche geschlagen haben. Frohen Mutes wanderten wir an den altherwürdigen Rofenhöfen vorbei, ehe uns hinter dem Materiallifthäusl der Vernagthütte die Schluchtstrecke des Rofentals genauso ins Staunen versetzte wie der schmelzwassergesättigt bedrohlich herabstürzende Vernagtbach, den wir auf einer begrenzt tragfähigen Brückenkonstruktion zu überqueren hatten. Als nachfolgend auf den Spuren des Gletscherpfarrers Franz Senn der Rucksack doch allmählich etwas in das Kreuz drückte, war auch das auf einem begrünzten Absatz über dem Grund der tosenden Rofenache thronende Hochjoch-Hospiz (2412 m) erreicht. Diese überaus gastliche Hütte strahlt noch den ursprünglichen Charme einer echten Bergsteigerunterkunft aus, wo wir uns für die nächsten Tage wie zu Hause fühlten. Mit beneidenswerter Gelassenheit und perfekter Organisation hatten Hüttenwirt Thomas Pirpamer und sein Team auch jede noch so stressbehaftete Stoßzeit bestens im Griff. Am nächsten Morgen nahmen wir gut gestärkt zunächst die Guslarspitzen ins Visier, die seit der Wiederinstandsetzung eines alten Schäfersteiges vor einigen Jahren als wanderbare Dreitausender zu beliebten Hausbergen des Hochjoch-Hospizes wurden. Der südseitige Anstieg setzte uns nicht nur nach wenigen Höhenmetern den überaus warmen Sonnenstrahlen aus, sondern gab auch relativ bald den Blick auf die arg gezeichneten Eisflächen des Hintereis- und Kesselwandfenners frei, wobei Letzterer kaum noch über die steile Talstufe zum Rofental hinausragt und sich in absehbarer Zeit hinter einem unansehnlichen Schutt- und Geröllriegel verstecken wird. Die unaufhaltsame Fontäne des Wasserfalls, der seinem beträchtlichen Gletschertor entspringt, deutete uns

dieses Szenario als eine mittelfristig zu erwartende reale Tatsache an. Nach dem Überwinden mehrerer Geländestufen standen wir schon nach kurzer Zeit neben dem Kreuz der Mittleren Guslar Spitze (3126 m), die während unserer Rast nach und nach zum Tummelplatz mehr oder weniger bergtauglicher Gesellen wurde. Dem Vernehmen eindeutiger Spuren nach glaubten sogar einige übermütige Bergradler, sich an ihr versuchen zu müssen! Stiller hingegen erwies sich die unmittelbar benachbarte Hintere Guslar Spitze (3151 m), von der wir steil durch Schutt und Geröll einer Mulde des ehemaligen Guslarferners, von dem einige klägliche Reste wie ein Mahnmal ein erbarmungswürdiges Dasein fristen, hinunter zur Vernagthütte (2755 m) stiegen. Deren Sonnenterrasse verlockte uns zu einer Einkehr, nach der wir gemütlich auf dem aussichtsreichen Höhenweg am Rofenberg wieder zum Hochjoch-Hospiz zurückkehrten.

Erschreckend auch hier die Ausmaße des Gletscherschwundes, wenn man bedenkt, dass die Vernagthütte direkt an der Seitenmoräne aus dem 19. Jahrhundert, der sog. „Kleinen Eiszeit“, und heute mehr als 150 m über dem Grund des ehemaligen Gletscherbeckens steht. In unseren Tagen liegen die gegenwärtigen Zungen des Vernagtfeners zudem weit hinter dem Refugium. Tags darauf ging es erstmals 120 m Höhenmeter bergab, um den Hintereisbach zu passieren, die im Gegenzug oberhalb des tobelartigen Austrittes des Hochjochbaches über eine Steilstufe wieder erklommen werden mussten, um zu dessen Talgrund zu gelangen. Der größeren Erosionskraft des einst hier im Haupttal fließenden Hintereisferner sei Dank! Über Unmengen von Schutt und Geröll stiegen wir alsbald die begrenzenden Berghänge hinauf, ehe sich nahe der magischen Dreitausender-Marke an einem Bergsee das Gelände neigte und wir uns durch Moränengelände einer felsigen Gratrippe näherten, die sich

zwischen die zerlappten Teilflächen des Hochjoch- und Kreuzferners schiebt. Hoch über dem Eis folgten wir dem teils etwas ausgesetzten Blockgrat zum Scheitelpunkt des Übergangs zur Martin-Busch-Hütte. Wo aber war nun der Gipfel unseres Saykogels (3360 m), unserem Tagesziel? Waren wir etwa schon zu weit gegangen? Nein, verpasst hatten wir ihn gewiss nicht. Zum Gipfel mussten wir lediglich noch ein paar Reserven für einen kurzen Abstecher mobilisieren, um durch steiles, erdiges Geröll zum exponierten Steinmannl zu kommen. Diesen lässt das gemeine Trekkingvolk eher links liegen und findet sich bevorzugt im Gedränge am Brotzeitplatz unter dem Gipfelzacken ein. Umso besser, um eine ruhige Gipfelrast zu genießen, die durch den bedrückenden Anblick von Similaun & Co. ein bisschen getrübt wurde. Fast hätte man ihn nicht mehr erkannt, denn aus früheren Erinnerungen, die nur ein paar Jahre zurückliegen, hatten wir ein ganz anderes Bild vor Augen. Herausgefordert durch die zehrende Sonnenstrahlung begaben wir uns konzentriert auf der Aufstiegsroute hinunter, der Grat erforderte bisweilen etwas Handarbeit. Ganz außer Frage willkommen war anschließend im Bereich eines Nebenbaches des Hochjochbaches ein kühlendes Fußbad. Am Hochjoch- und Hintereisbach selbst wäre



daran nicht mehr zu denken gewesen – zu sehr die Wucht der tageszeitlich bedingten Abflussspitzen durch den permanenten glazialen Aderlass. Ein kühn trassierter Schäfersteig am unserer Hütte gegenüberliegenden Hang zum Rofental weckte unseren Entdeckergeist und so fanden wir uns nach einer kurzen Schleife über die Rofenbergalm (2305 m) zufrieden im Hochjoch-Hospiz wieder ein. Unser letzter Tourentag führte uns ein weiteres Mal in das Tal des Hochjochbaches, wo wir hoch über dem weiten Becken des in zwei große Loben zerfallenen Ferners in eine Umgebung kamen, die ein Musterbeispiel einer durch ungezügelter menschliche Profitgier völlig umgestalteten und zerschundenen Landschaft darstellt. Welche Symbolkraft ein neben der Bellavista (Ghf. Schöne Aussicht) (2842 m) angebrachter Marterpfahl vor der Kulisse des Schnalstaler Gletscherskigebietes am Hochjochferner ausstrahlte! In Anbetracht des dem Tode geweihten Gletschers mit seiner entstellenden Infrastruktur nahm die Bearbeitung des gequälten Eises durch inständig kratzende Baggerschaufeln als Folterwerkzeuge wahrhaft perverse Züge an. Unweigerlich drängte sich die ethisch-moralische Frage auf, ob der Mensch alles tun darf wozu er vermeintlich im Stande ist. Um fortwährend zu versuchen, sich die Natur zu Eigen zu machen, sodass ein maximaler ökonomischer Nutzen herausgeholt werden kann. Zielstrebig wandten wir uns den Rofenbergköpfen zu, deren höchster Gipfelpunkt „Im hintern Eis“ (3269 m) uns ein kontrastreiches sowie überwältigendes Panorama zur majestätischen Weißkugel und zum immer noch mächtigen Strom des Hintereisferners bot. Darüber hinaus gaben sich hier „König“ Ortler und selbst die Berninagruppe die Ehre. Der Rückweg führte uns nochmals zu genüge den traurig stimmenden Anblick des Hochjochferners vor Augen, auf dem uns Sonne, Wind und Staub ihren Tribut abverlangten. Im Übrigen reiht sich



die Bellavista (Ghf. Schöne Aussicht) in das unwürdige Ensemble bestens ein: Sauna, Swimmingpool und verspiegelte Skidepots passen sich perfekt in das Hotelambiente ein, das gerade recht auf die Ansprüche komforthungriger Konsumtouristen zugeschnitten ist. Da wähten wir uns in der persönlicheren Atmosphäre im Hochjoch-Hospiz unter meist Gleichgesinnten wesentlich besser aufgehoben. An unserem Abreisetag lachte die Sonne immer noch fast ungetrübt vom Himmel, doch entschieden wir uns angesichts der erwarteten dichten Verkehrsla-





ge zum direkten Abstieg. Glücklicherweise kehrten wir am fortgeschrittenen Vormittag zurück nach Vent und traten die Heimreise an. Entgegen unserer Befürchtungen erwies sich dabei das Ötztal als die anstrengendste und verkehrsreichste Fahrstrecke. Belagert von Horden ungebändigter wie unprofessioneller Möchtegern-Rennradler und unachtsamer Fußtouristen. Eigentlich war es kein Wunder, man hätte es erahnen können: Denn im Vorfeld des „Ötztaler Radmarathons“ glich das Tal im Eventfieber eher einem Tollhaus. Das hatten aber weniger die Sportler

zu verantworten, sondern die zaunsäumenden Partyjünger der Fungesellschaft, die sich um den im hinteren Ötztal massiv zu beobachtenden Verfall der Natur- und Kulturlandschaft wenig kümmern.

Sebastian Haert

# GEMEINSAM WANDERN, GEMEINSAM NATUR ERLEBEN

Gemeinsames wandern, dabei Natur erleben und ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen, so lautet das Motto der Seniorengruppe. Dazu trifft sich diese Gruppe der DAV Sektion Ringsee einmal im Monat, in der Regel am 2. Mittwoch, manchmal ist es auch der Dritte!

Waren es früher hochgesteckte Ziele in den Alpen, die gemeinsam oder mit anderen Bergkameraden angegangen wurden, ist es heute mehr die nähere Umgebung, deren landschaftliche Reize es zu entdecken gilt und auch entdeckt werden!

Und da haben die Senioren unter der Führung vom Krammel Sepp auch in diesem Jahr wieder wunderschöne Touren durchführen können. Ob im näheren Umkreis von Ingolstadt, im Altmühltal oder schrobenhausener / pfaffenhofener Land, überall dort konnten die Teilnehmer zu den unterschiedlichsten Jahreszeiten tolle Einblicke in die Natur nehmen und Ausblicke auf die liebliche Hügellandschaft genießen.



Besondere Beachtung des diesjährigen Wanderjahres verdienen natürlich die Wanderungen, zu denen es die Senioren zweimal im Jahr mit dem Bus in fernere Regionen zieht. In guter Erinnerung dürfte der Wandertag im Juni in den Schlierseer Bergen, deren Ausgangspunkt die Bergstation der Taubensteinbahn war, bleiben. Auch die herbstliche Wanderung auf dem Nordrandweg der schwäbischen Alb im Oktober, mit tollem Ausblick in den Rieskrater, der vor ca. 15 Millionen Jahren durch einen Meteoriteneinschlag entstanden ist, und die darin angesiedelte Stadt Nördlingen, verfehlten ihren Reiz nicht.

Weitere Wanderungen in der Region und mit einem gemütlichen Jahresabschluss im Vereinsheim neigt sich dann wieder ein erfolgreiches Wanderjahr der Seniorengruppe viel zu schnell dem Ende entgegen.

Das Wanderprogramm dürfte im neuen Jahr 2017 ähnlich ablaufen. Geplant sind unter Anderem auch wieder zwei Touren mit dem Bus, wobei eine Wanderung im Voralpenland und eine weitere in fränkischen oder schwäbischen Regionen geplant sind und stattfinden werden. Altmühltal, die Region in den Landkreisen Pfaffenhofen und Neuburg/Schrobenhausen werden weitere interessante Ziele bieten.

Natürlich werden die geplanten Aktivitäten auch, wie bisher, am Montag (kann auch mal der Dienstag sein) vor dem mittwöchlichen Wandertag im Lokalteil unter der Rubrik „Vereine“ im Donaukurier angekündigt.

An dieser Stelle gilt es einmal Danke zu sagen, Danke an Sepp Krammel und seiner Frau Klara, die all die schönen Touren ausdenken und organisieren sowie ein Dank den treuen Wanderinnen und Wanderern deren Teilnahme die Senioren zu dieser kameradschaftlichen, fröhlichen und geselligen Wandergruppe vereinen.

Ellhard Storch





JUGEND

Unsere Gruppen  
Kontaktdaten









Jugend des Deutschen Alpenvereins  
Sektion Ringsee

## UNSERE GRUPPEN

**ALT: Kletternde Jugend I (für Kinder von 9-13 Jahren)**

**NEU: Kletternde Jugend I (für Kinder von 10-14 Jahren)**

### Alles NEU!

Die „alte“ Dienstagsgruppe findet ab jetzt mittwochs statt. Und ab jetzt wird sie von Emilia und Kathi geleitet.

Die beiden würden sich freuen, einige von euch zum Klettern und Bouldern im Kletterzentrum begrüßen zu dürfen.

#### Teilnahmevoraussetzung:

- Teilnahme am DAV-Vorstiegskurs  
(Der Vorstiegsschein ist nicht erforderlich!)
- ausgefülltes Kontaktdatenblatt
- abgegebene Einverständniserklärung

Die findet ihr auf unserer Homepage unter:

[www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de) → **Jugend** → **Download & Links** → **Einverständniserklärung Gruppenstunden**

#### Datum und Uhrzeit:

Wir treffen uns 14-tägig mittwochs von 17 Uhr bis 18.30 Uhr.

Bei Interesse schreibt einfach an Emilia Hartl

[emilia.hartl@gmail.de](mailto:emilia.hartl@gmail.de).

### Die kletternde Jugend 2 - für kletterbegeisterte Kids

Gemeinsame Gruppe der Sektionen Ingolstadt und Ringsee. Unsere Kids wollen mehr als nur Klettern und bringen bereits entsprechendes Kletterkönnen mit. Durch spielerische Übungen, gezieltes Training und verschiedenste Aktionen wie Ausflüge in andere Kletterhallen oder der Teilnahme an Wettkämpfen verbessern die Kids weiter ihr Kletterkönnen. Der Spaß steht dabei aber immer im Vordergrund.

- Freitags 17:00 - 19:00 Uhr
- Voraussetzung: Vorstiegskurs und Vorstiegsschein
- Bei Interesse bitte an [marcell.jacobi@gmail.com](mailto:marcell.jacobi@gmail.com) wenden!

### Die kletternde Jugend 3 – offener Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

Sucht Ihr einen Kletterpartner oder habt Ihr einfach Lust, mit Gleichaltrigen etwas zu unternehmen? Dann seid Ihr hier richtig. Euch erwartet eine junge aufgeschlossene Gruppe mit Jugendlichen ab 14 Jahren, die mit Spaß beim Sport ihr Können verbessern und sich auch ab und zu zu anderen Aktivitäten trifft.

- Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr
- Voraussetzung: DAV-Vorstiegskurs und DAV-Vorstiegsschein

### Jungmannschaft

Bist du gerne beim Klettern oder in den Bergen unterwegs und suchst Leute, die das genauso cool finden??

Wir sind eine Gruppe von Bergsportbegeisterten zwischen 18

und 27 Jahren und treffen uns ab und zu für gemeinsam Fahrten zum Klettern, Wandern und Skifahren, oder auch unter der Woche abends zum Grillen am See, klettern, biken,... Also wenn du gerne gemeinsam Sport draußen oder in den Bergen machst, melde dich bei uns! Wir freuen uns auf super Touren und nehmen euch gerne in unsere (WhatsApp-)Gruppe auf!

Elisabeth und Simon  
[jdav.jungmannschaft@dav-ringsee.de](mailto:jdav.jungmannschaft@dav-ringsee.de)

## NEUZUGÄNGE

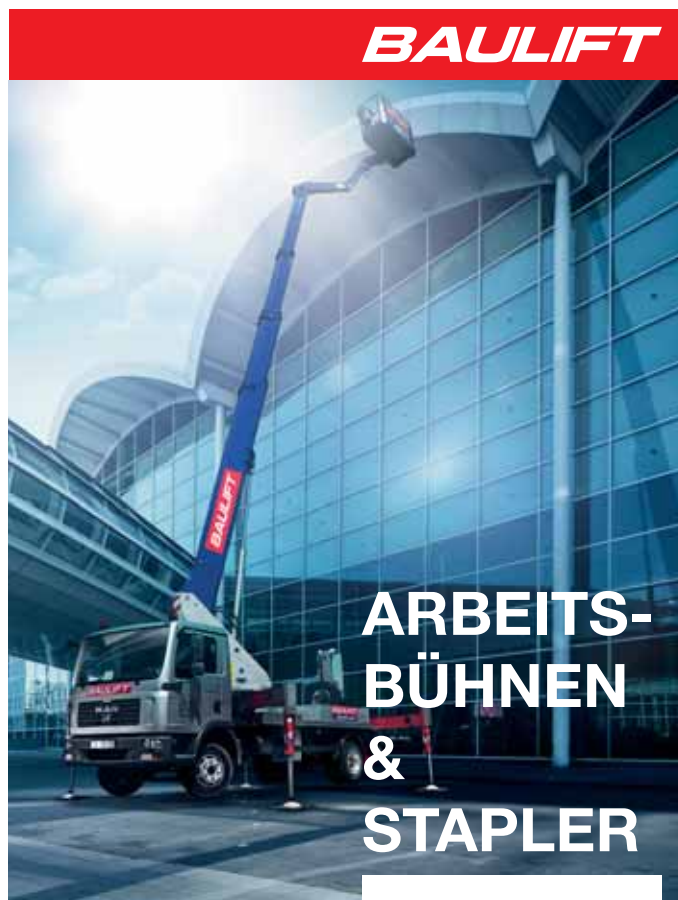
Wir freuen uns, euch unsere drei Jugendleiter-„neuzugänge“ vorstellen zu dürfen.

Kathi, Emilia und Marcell verstärken seit kurzem und zum Teil schon seit ein bisschen länger unser Team und stehen in den Startlöchern, um euch tolle Aktivitäten anzubieten.

Hast du auch Lust uns bei unseren Aktionen zu unterstützen? Bzw. hast du selbst tolle Ideen für Ausflüge, die du gerne mit uns unternehmen würdest?

Dann sprich doch einfach einen von uns in der Kletterhalle an oder schreib uns eine E-Mail!

**Alle Informationen zu geplanten und bereits durchgeführten Aktivitäten, wie Skilager, Kletterfahrten, Übernachtungsaktionen in der Kletterhalle und viele weitere, findest Du auf unserer Homepage unter [www.dav.ringsee.de](http://www.dav.ringsee.de) Jugend Termine und Unternehmungen.**





## KONTAKTDATEN UND FUNKTIONSTRÄGER

### Jugendleiter

Name	Funktion	Emailadresse
Christian Aye		christian.aye@dav-ringsee.de
Daria Wagner	Vereinsheftl und Facebook	daria.wagner@dav-ringsee.de
Elisabeth Vernickel		elisabeth.vernickel@t-online.de
Emilia Hartl		emilia.hartl@gmail.de
Felix Holzhey		felix.holzhey@googlemail.com
Katharina Lang		katharina.lang@dav-ringsee.de
Kathi von Kienlin		kathi1603@gmx.net
Lenka Clostermann		lenka.clostermann@dav-ringsee.de
Lisa Hils	stellvertr. Jugendreferentin	lisahils@web.de
Luka Clostermann		luka.clostermann@gmx.de
Manuel Rieder		manuel.rieder@dav-ringsee.de
Marcell Jacobi		marcell.jacobi@gmail.com
Oliver Lindener	Homepage	lro-90@hotmail.de
Simon Braun		simonbraun.1@gmx.de
Simon Drescher	Jugendreferent	simon.drescher@dav-ringsee.de

# NEUE GIPFEL- ERLEBNISSE

Die richtigen E-Mountain-Bikes  
oder E-Trekkingräder machen  
Anstiege zum Vergnügen

**Wir haben  
die Erfahrung:**

- Beratung durch aktive e-Biker
- Große Auswahl Testräder auch bei E-Mountain-Bikes
- Alle bewährten Antriebe von Bosch, Brose, Shimano
- Top geschultes Werkstatt-Team



BULLS

KTM

SCOTT

ROTWILD

PEGASUS

KETTLER

RIESE & MÜLLER

+ STROMER -  
by THOMAS

**WILLNER**  
FAHRRADZENTRUM

Willner Fahrradzentrum GmbH · Friedrichshofener Str. 1e · 85049 Ingolstadt  
Tel. 08 41/ 9 35 35-0 · info@willner-fahrrad.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr

[www.willner.de](http://www.willner.de)

**Skitourplanung 2017**

**Schneeschuhwandern  
in den Dolomiten**

**Wandern auf Madeira**

**Veranstaltungen 2017**

**Termine**







# SKITOURENPLANUNG.RINGSEE.INGOLSTADT 2017

Termin	Ziel/Gebirge	Schwierigkeit / TN	Hm/Zeit Aufstieg	Guide
<b>Dezember 16</b>				
<b>10.12.</b>	<b>LVS Training Kraiberg Gaimersheim</b>	<b>Pflichttermin</b>	<b>10 - 13 Uhr</b>	<b>Rohrhirsch/ Gmelch/Köberlin</b>
11.12.	Bayer.Voralpen	leicht / Einsteiger	ca. 900 Hm/3 Std.	Rohrhirsch
17./18.12.	Ringseer Hütte	leicht / Einsteiger	ca. 900 Hm/3 Std.	Rohrhirsch/Gmelch
23. od. 30.12.	Bayer.Voralpen	leicht / Einsteiger	ca. 900 Hm/3 Std.	Köberlin
<b>Januar 17</b>				
5.1.	Bodenschneid	leicht / Einsteiger	ca. 900 Hm/3 Std.	J.Graf
06.01.	Rotwand Reib'n	mittel / Fortgeschritten	1200Hm/4-5 Std.	Köberlin
7.1.	Ramkarkopf / Kitzbühler	leicht / Einsteiger	1100Hm/4 Std.	E.Graf
06.-08.01	Bayer.Voralpen	leicht / Einsteiger	ca. 900 Hm/3 Std.	Rohrhirsch
20.01.-22.01.	Meissner Haus	mittel / Fortgeschritten	1100 Hm/4 Std.	E.Graf
22.01.	Kitzbühler	leicht / Einsteiger	ca. 1000 Hm/3-4 Std.	Köberlin
29.01.	Kitzbühler	leicht / Einsteiger	ca. 1000 Hm/3-4 Std.	Rohrhirsch
27.-29.01.	Tiefschnee/Variantenfahren & LVS-Training	je nach Schneelage	Liftbenutzung	Moser
<b>Februar 17</b>				
09.-13.02.	Dolomiten, Hotel Edelweiß	mittel / Fortgeschritten	1250 Hm/4 Std.	Gmelch
11.02.	Rofanspitze	mittel / Fortgeschritten	ca. 1300 Hm/ 4 Std.	J.Graf
19.02.	irgendwo Tirol :-)	mittel / Einsteiger	900 Hm/3 Std.	Köberlin

17.-19.02	Kitzbühler Alpen / Gasthof Wegscheid	mittel / Fortgeschritten	1000 Hm/3-4 Std.	Moser
16.02.-19.02.	Skibergsteigen Grundlehrgang 1- Obernbergtal	leicht.mittel / Einsteiger	900 Hm/3 Std.	A.Gau/E.Graf
<b>März 17</b>				
01.-05.03.	Skitouren mit Familie (Kids ab 12J.)	leicht		Büchl
03.-07.03	Dolomiten Durchquerung	schwer / Fortgeschritten	1500 Hm/4-5 Std.	Rohrhirsch
10.-25.03.	Hoher Atlas/Sahara, Marokko	ausgebucht!!		Köberlin
24.-26.03.	Sellrain/PforzheimerHütte	schwer / Fortgeschritten	1000 Hm/4 Std	Gmelch
24.-27.03.	Skitouren Gsiesertal/Südtirol	mittel/Fortgeschritten	1100 Hm/4-5 Std.	Moser
25.03.	Dammkar	mittel / Fortgeschritten	1350 Hm/4-5 Std.	J.Graf
<b>April 17</b>				
1.-05.04.	kurzfristige Bekanntgabe, bitte Online-Seite beachten!!			Büchl / Köberlin
29.4.-02.05	Westalpen, Schweiz	schwer / Fortgeschritten	1500 Hm/4-5 Std.	Köberlin

### **Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen an den Ski(hoch)touren der DAV Sektion Ringsee e.V.:**

- # Alle von den DAV Sektionen Ringsee & Ingolstadt angebotenen Ski(hoch)touren werden von ehrenamtlich tätigen und vom DAV geprüften TrainerInnen C-Skibergsteigen und/oder B-Skihohtour eigenverantwortlich durchgeführt.
- # Bei allen angebotenen Touren handelt es sich um offizielle Touren (Führungstour: FT) der Sektion Ringsee und Ingolstadt mit entsprechendem Versicherungsschutz
- # Die telefonische oder schriftliche (per Email) Anmeldung zu den einzelnen Touren erfolgt direkt bei dem/der jeweiligen Führer/in
- # Mit der Anmeldung ist die jeweils festgelegte Anzahlung direkt an den/die jeweilige/n Führer/in zu leisten
- # Ein Rücktritt von der verbindlich gebuchten Tour ist nur in begründeten Ausnahme-Fällen möglich (Insbesondere schlechtes Wetter ist kein Rücktrittsgrund!); über die Rückzahlung der Anmeldegebühr entscheidet der/die jeweilige Führer/in je nach entstandenen Kosten

- # Die TN-Gebühr beträgt 10 € je Tag und wird im Rahmen der geltenden Honorarordnung der DAV Sektion Ringsee bzw. nach der Regelung der DAV Sektion Ingolstadt festgelegt; Diese ist direkt an den/die Führer/in zu bezahlen
- # Über die Teilnahme an einer Tour bzw. die Durchführung entscheidet ausschließlich der/die jeweilige Führer/in in eigener Verantwortung
- # Nichtmitglieder können als Gäste an max. 2 Touren (insbesondere Schnupperangebote, Einsteigerwochenenden) teilnehmen - danach ist die Mitgliedschaft im Alpenverein zwingend erforderlich
- # Fehlende Ausrüstung kann zu den üblichen Leihgebühren bei der DAV Sektion Ringsee oder bei SPORT IN ausgeliehen werden
- # weitere Informationen unter [www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de) und [www.dav-ingolstadt.de](http://www.dav-ingolstadt.de)

#### **ZUSÄTZLICH:**

Zahlreiche spontane Gemeinschafts- und Privattouren - Veröffentlichung/Verabredung via Facebook in der DAV Bergsportgruppe

#### **Die Guides der DAV Sektionen Ringsee & Ingolstadt ( jeweils mit Bild und Kontaktdaten für die Anmeldung)**

##### **Sektion Ringsee**

**Moser Stefan, Trainer B Skihochtour**

**Köberlin Alexander, Trainer B Skihochtour**

**Büchl Roland, Trainer B Skihochtour**

**Rohrhirsch Michl, Trainer B Skihochtour**

**Gmelch Stefan, Trainer C Skibergsteigen**

##### **Sektion Ingolstadt**

**Gau Alfred, Trainer B Skihochtour**

**Graf Edmund, Trainer C Skibergsteigen**

**Graf Jürgen, Trainer C Skibergsteigen**

Stand: 3.11.2016



richard-wagner-straße 63 / 85057 ingolstadt  
telefon: 0841 98 123 291 / telefax: 0841 98 123 293



[www.cwwa.de](http://www.cwwa.de)



[post@cwwa.de](mailto:post@cwwa.de)

Podologische Fußpraxis

*Ines Erben*

Theodor-Heuss-Straße 57  
85055 Ingolstadt  
Telefon 08 41 / 5 90 79



Medizinische Fußpflege

Behandlung von Risikopatienten

Behandlung eingewachsener Nägel

Verhornungen · Hühneraugen · Warzen

Unterstützung von Mykosetherapien

Nagelkorrekturspangen

Orthosen · Nagelprothetik

Fußmassagen





# SCHNEESCHUHWANDERN MIT KOMFORT IN DEN DOLOMITEN/ROSENGARTEN

**vom Samstag, 21.01.17 (Anreise) bis Freitag, 27.01.17 (Abreise)**

**Wir wohnen im**

**\*\*\* Hotel Dosses in Tiers im Rosengartengebiet mit folgenden Inklusivleistungen:**

- 3/4 Pension mit kulinarischen Highlights und Nutzung aller Wellnessangebote des Hotels,
- 4 geführte Schneeschuhwanderungen mit örtlichen ausgebildeten Führern
- Verleih von Schneeschuhen, Gamaschen und Stöcke,
- 1 Tag zur freien Verfügung
- Fahrkarte für alle Regionalzüge und Busse in Südtirol mit Seilbahn Ritten
- und vieles mehr, z.B. W-LAN, Wanderkarten, Seiser Alm Vorteilskarte



**Spezialpreis für die Sektion Ringsee p.P. im DZ 524,00 € EZ-Zuschlag 60,00 €.**

**Buchung, Anzahlung i.H.v. 150,00 € und Abrechnung erfolgt durch jede/n Teilnehmer/in direkt beim Hotel.**

Nicht im Preis enthalten sind Getränke, Kosten für Seilbahnbenutzung und Verpflegung auf den Berghütten. Gemütliche Einkehrmöglichkeiten werden angestrebt. Die Organisation und Betreuung vor Ort erfolgt durch die Sektion Ringsee.

### **VORAUSSETZUNGEN**

Es sind keine besonderen bergsteigerischen Fähigkeiten notwendig. Etwas Kondition schadet jedoch nicht. Am Karerpass ist ein Skigebiet. Wer möchte, kann seine Pistenski mitnehmen. Die Bildung von Fahrgemeinschaften erfolgt nach Absprache..

### **WEITERE INFO UND KOORDINATION DER ANMELDUNGEN:**

Reiseleiter Walter Merkel: [merkel.we@t-online.de](mailto:merkel.we@t-online.de) oder telefonisch unter **0841-76953**.

Homepage \*\*\*\*Hotel Dosses: [www.dosses.com](http://www.dosses.com)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung ab sofort bei Walter Merkel. Mit Überweisung der Vorauszahlung an das Hotel Dosses ist die Buchung des Pauschalangebotes fix. Die Bankverbindung wird noch bekannt gegeben.

Bei großer Nachfrage ist ein weiterer Termin geplant.

# „Picos, Caldeiras und Levadas“ **WANDERN AUF MADEIRA**

**Termin:** 10.06.2017 bis 17.06.2017

**Stützpunkt:** Hotel (Appartements à 2 Personen) in der Hauptstadt Funchal

**Anforderungen:** Kondition für Höhen- und Gipfelwanderungen von bis zu 6 Std. Tagesgezeitg; Trittsicherheit für schmale und teils steile, steinige und lehmige Wege unerlässlich; Schwindelfreiheit und etwas Klettergewandtheit vorteilhaft.

**Kosten:** ca. 500 € exkl. Flughafentransfer, Flug und individuelle Ausgaben

**Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen!

**Anmeldung:** Bitte verbindlich bis spätestens 31.12.2016 bei Sebastian Haertl; Tel. 08450 7300; E-Mail: [se-ha@gmx.net](mailto:se-ha@gmx.net).

**Kontakt:** Nähere organisatorische Informationen erteilt das Reiseleiterteam um Ingrid und Manfred Peischl (Tel. 084585130, [manfred.peischl@gmx.de](mailto:manfred.peischl@gmx.de)) und Walter Merkel (Tel. 0841-76953, [walter.merkel@dav-ringsee.de](mailto:walter.merkel@dav-ringsee.de)).

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Wanderwoche mit Euch,

Das Organisationsteam

## VERANSTALTUNGEN 2016/17

15.11.16	19:30	Sektionsabend	Vortrag: Wolfgang Max - Skitour - Überschreitung des Elbrus
02.12.16	19:00 19:30	Weihnachtsessen Adventfeier	Martin Dick und die Schanzer Harmonika Musik
20.12.16	18:00	Wintersonnwendfeuer	Gemeinsam mit der Sektion Ingolstadt
06.01.17	19:00 Einlass	Vortrag mit „erdanziehung“	Uli Steck Live
17.01.17	19:30	Sektionsabend	Vortrag von Jürgen Diez: Ladakh - Klöster, 6000er und 7000er Expeditionen
07.02.17	20:00	Sektionsabend	Gemeinsam mit Sektion Ingolstadt Sven Michel: „Nichts als GRANIT ... Alpine Touren für Genusskletterer“
21.03.17	19:30	Sektionsabend	Vortrag: Bericht aus Nepal mit Manfred Lindner, Nepalhilfe Beilngries
18.04.17	19:30	Sektionsabend	Weine der Alpen - Weinprobe mit einem Referenten und Weinen der Firma „Weinschmecker“
16.05.17	19:30	Sektionsabend	Vorstellung des Sommerprogramms Das Neueste vom Ausrüstungssektor mit Sport IN
23.06.17	19:00	Gemeinsam mit Sektion Ingolstadt	Sommersonnwendfeier
18.07.17	19:00	Gemeinsam mit Sektion Ingolstadt	Hoagartn

**Bitte beachten: Der Termin für das Wintersonnwendfeuer (20.12.16) ist ein Dienstag!**



## TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2017

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden !!

### RENNRAD

---

### KLETTERFAHRTEN

---

siehe Ausschreibung KLETTERN

### SCHNEESCHUHWANDERUNGEN / BERGWANDERUNGEN / HOCHTOUR

---

07.01.17	Teisenberg	Haertl
21.-27.01.2017	Schneeschuhwandern mit Komfort in den Dolomiten/Rosengarten	Merkel
28.01.17	Rauher Kulm	Haertl
18.02.17	Hörnle	Haertl
18.03.17	Schildenstein	Haertl
08.04.17	Kranzhorn	Haertl
22.04.17	Eibengrat	Haertl
06.05.17	Latschenkopf	Haertl
20.05.17	Eschenloher Hirschberg	Haertl
10.-17.06.2017	Madeira	Haertl
01.07.17	Bärenkopf - Stanser Joch	Haertl
22.-23.07.2017	Rofan - Der wilde Norden	Haertl
06.-15.08.2017	Lischana- / Sesvennagruppe	Haertl
19.08.17	Eiskönigkopf	Haertl
03.-13.09.2017	Julische Alpen	Haertl
29.09.-03.10.2017	Kahlersberg - Gr. Teufelshorn	Haertl
07.-08.10.2017	Wetterstein Südsteig II	Haertl
21.10.17	Gr. und Kl. Osse	Haertl
18.11.17	Ringspitz	Haertl
16.12.17	Felsenlabyrinth Doos	Haertl

**ACHTUNG** weitere Termine auf unserer Homepage:  
<http://www.dav-ringsee.de> -> **Wandern und Bergsteigen**

## FAMILIENGRUPPE

---

Termine und Details siehe Rubrik FAMILIENGRUPPE

## SENIORENWANDERUNGEN

---

11.01.17	Krammel
08.02.17	Krammel
15.03.17	Krammel
12.04.17	Krammel
10.05.17	Krammel
14. oder 21.06.2017	Krammel
12.07.17	Krammel
16.08.17	Krammel
13.09.17	Krammel
11.10.17	Krammel
08.11.17	Krammel
13.12.17	Krammel

Änderungen aufgrund Witterungs- und Wegverhältnissen vorbehalten!!  
Die Wanderungen finden bis auf Ausnahmen immer am 2. Mittwoch des Monats statt und werden in der Tagespresse (DK Montags- oder Dienstagsausgabe) bekannt gegeben.

## SEKTIONSABENDE UND VERANSTALTUNGEN

---

siehe Touren und Kurse

**Die Vorträge beginnen ca. 19.30-19.45 Uhr**

**ab 19.00 Uhr ist der Saal geöffnet und wir bieten einen kleinen Imbiss an!**

**d'Ringseer Bergmäuse  
kraxelten**

**Termine 2016**

**Die Midi-Bergmäuse  
auf Tour ...**

**Ausflüge der Bergmäuse  
Wochenende auf der  
Willi Merkl Hütte**







## D'RINGSEER BERGMÄUSE STIEGEN, KRAXELTEN UND KLETTERTEN ...

...in der Region, in den Alpen und in der Kletterhalle. Im vergangenen Sommerhalbjahr waren unserer Familiengruppen viel unterwegs. Schon die kleinsten der MINI – Bergmäuse durften Klettersteigluft schnuppern und die größeren konnten beim Biwak auf der Willi Merkl Hütte die Nacht unter freiem Himmel verbringen. Neben „klassischen“ Unternehmungen gehörten diese Jahr auch mal eine rasante Abfahrt mit der Sommerrodelbahn und unser erstes „Garten & Grillfest“ der Familiengruppe dazu.

Durch tatkräftige Unterstützung unserer Familien konnten wir vor der Kletterhalle einen Barfußpfad anlegen. Die Kids bauten ein „Wellenbrett“, füllten die Materialien ein und gaben den Baumposten „neuen Glanz“. Zu Stärkung gab es zwischendurch selbstgemachten Kuchen und am Abend leckere Stecksemeln. An diese Stelle möchten wir uns von der Familiengruppe auch nochmals für die Unterstützung bedanken.

In der folgenden Termin und Veranstaltungsübersicht sind die bereits geplanten Aktivitäten zu finden. Weitere und kurzfristig angesetzte Aktionen werden wir auf der Internetseite der Sektion – Familiengruppen veröffentlichen und an die bereits bei der

Gruppe gemeldeten Familien per Email kommunizieren.

Wir wünschen allen Familien der Sektion einen guten Start in das kommende Winterhalbjahr und würden uns sehr freuen Euch dieses Jahr nochmal auf der traditionellen Nikolauswanderung am 4.12 begrüßen zu dürfen.

Eure Familiengruppenleitungen

Tina & Pit, Uli & Hanno, Michael, Tanja & Andy,  
Christiane & Thomas



# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN 2016 - 2017

Datum	Leiter	Alter	max.	Anm. Termin	Aktivität
05.11	Fam. Dietze	ab 5	10 Kids	bis 15.10	9:30 D'kletternde MIDI- Bergmäuse im KleZe
12.11	Fam. Niemeier	ab 3	15 Kids	bis 1.11	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MINI Bergmäus, Kletterspiele an der Wand und in der Burg
13.11.	Krämer (& Hensel)	ab 8	20P	sofort	11:00 - 14:00 Uhr, Kinderklettern Fortgeschrittene, Eltern sollten Sicherungstechniken beherrschen
18.11	Fam. Niemeier			bis 1.11	19Uhr klettern in der Halle für Papas, ausreichend Zeit für ein iostonisches Getränk
19.11	Fam. Dietze	ab 5	10 Kids	bis 15.10	9:30 D'kletternde MIDI- Bergmäuse im KleZe
4.12	Fam. Dietze / Fam. Niemeier	ab 3		bis 15.11	Nikolauswanderung und gemütliches Beisammensein
x.12.	Krämer (& Hensel)	ab 8	20P	sofort	11:00 - 14:00 Uhr, Kinderklettern Fortgeschrittene, Eltern sollten Sicherungstechniken beherrschen
16.12	Fam. Dietze	ab 5	10 Kids	bis 15.10	16:00 D'kletternde MIDI- Bergmäuse im KleZe



## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN 2016 - 2017

Datum	Leiter	Alter	max.	Anm. Termin	Aktivität
17.12	Fam. Niemeier	ab 3	15 Kids	bis 1.12	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MINI Bergmäus, Kletterspiele an der Wand und in der Burg
13.1 bis 15.1.	Fam. Niemeier	ab 3	max 4 Familien	1.10.16	Skilager mit „Skikurs“, bei Interesse melden, Teilnehmerbegrenzung, Anzahlung erforderlich
15.01.	Krämer (& Hensel)	ab 8	20P	sofort	11:00 - 14:00 Uhr, Kinderklettern Fortgeschrittene, Eltern sollten Sicherungstechniken beherrschen
21.1.	Fam. Niemeier	ab 3	15 Kids	bis 2.1	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MINIBergmäus, Kletterspiele an der Wand und in der Burg, FASCHINGS-KLETTERN
28.01.	Fam. Dietze	ab 5	10 Kids	bis 15.10	9:30 D'kletternde MIDI- Bergmäuse im KleZe
12.02.17	Krämer (& Hensel)	ab 8	20P	sofort	11:00 - 14:00 Uhr, Kinderklettern Fortgeschrittene, Eltern sollten Sicherungstechniken beherrschen
11.3.17	Fam. Niemeier	ab 3	15 Kids	bis 2.3	10:00 - 10.07 bis 1:30 Uhr, D'kletternde MINI Bergmäus, Kletterspiele an der Wand und in der Burg
12.03.17	Krämer (& Hensel)	ab 8	20P	sofort	11:00 - 14:00 Uhr, Kinderklettern Fortgeschrittene, Eltern sollten Sicherungstechniken beherrschen



## ANSPRECHPARTNER IN DER FAMILIENGRUPPE

Gruppe	Gruppenleitung	Altersgruppe	Telefon	Email
D´Maxi Bergmäus	Tina und Pit Wastl	Jahrgang 2002-2006	0 84 59 / 33 00 63	familie.wastl@dav-ringsee.de
D´Midi Bergmäus	Tanja und Andy Dietze	Jahrgang 2008-2011	0 84 56 / 91 96 67	familie.dietze@dav-ringsee.de
D´Mini Bergmäus	Christiane und Thomas Niemeier	Jahrgang 2013-2009	0 84 1 / 88 14 026	fam.niemeier@dav-ringsee
Klettermäuse	Uli und Hanno Krämer	Jahrgang 2000-2009	0 84 05 / 92 55 47	familie.kraemer@dav-ringsee.de
Indoorklettern für Familien	Michael Hensel	je nach Kursangebot		michael.hensel@dav-ringsee.de
	Roger Simak		0 84 1 / 4 39 61	





## FAMILIENGRUPPENLEITUNG IM DAV

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben

# NEUGIERIG?

Bei Interesse und weiteren Informationen könnt Ihr Euch an Tanja und Andy Dietze wenden  
([familie.dietze@dav-ringsee.de](mailto:familie.dietze@dav-ringsee.de) oder telefonisch unter 0179/6946447)



## DIE MIDI – BERGMÄUSE AUF TOUR ...

... in Konstein bei super Wetter übern Oberlandsteig nach Aicha und zurück. Die eigentlich für 20 Personen geplante Tour wurde dann letztendlich mit ca. 40 Personen durchgeführt. Warum? Es haben sich viele aus dem ersten Jahr der Mini – Mäuse angemeldet und es war schön mal alle wieder beisammenzuhaben und auch neue Interessierte Familien mitzunehmen.

... in der Jachenau. Für das Sommerlager haben wir die Familiengruppe wieder auf die Ringseer Hütte verlegt. Das bestellte Wetter war pünktlich so dass das Wochenende bei Sonnenschein und warmen Temperaturen in der Jachenau zum Baden einlud. Die kleinsten haben ihren ersten Arbeitseinsatz auf der Hütte auch geleistet indem das neue Aschfass auf die Hütte zunächst gerollt, später getragen wurde -> Super gemacht!!! Gespeist wurde draußen auf den neuen Bänken und so konnte der nächste Tag mit einer Tour entlang der Großen Laine beginnen. Da es tatsächlich sehr warm war wurde die verdiente Pause (Steinbuffet) um eine Badepause verlängert und wer wollte (traute) konnte sich im Bach abkühlen. Kaum war die Hütte am Sonntag „klar Schiff“ und die Sachen im Auto verpackt, drehte uns auch die Son-

ne den Rücken zu. Wir nutzten die Gelegenheit auf den Weg nach Hause in Lengries die Sommerrodelbahn zu testen bevor die durchziehende Kaltfront uns kräftige Regenschauer brachte.

**„Hallo Ringseer Hütte: Wir kommen wieder“.**

... in Oberammergau. Die geplante Tour über den Kofelgipfel zum Kolbensattel wurde aufgrund der Wetterprognose und Teilnehmer ein wenig angepasst und kurzer Hand der Aufstieg mit der Bahn zum Kolbensattel gewählt. Von dort gings dann direkt zum Pürschling und mit ein Paar Spurts waren wir auch gleich oben und konnten die Mittagssonne bei einem ausgiebigen „Wiesenbuffet“ genießen. Für die Kids war ein bisserl Kraxeln angesagt bevor es wieder in Richtung Kolbensattel ging. Mit ein wenig Wartezeit am Alpincoaster gings dann rasant (wer nicht bremste) auf die gut 3km lange Sommerrodelbahn.

Die MIDI – Bergmäuse freuen sich nun auf ein paar Klettereinlagen in der Halle und vielleicht mal Rodeln, wenn der Schnee auch in unseren Lagen kommt. Es hat uns wieder viel Spaß gemacht mit Euch auf Tour zu sein und die gemeinsamen Tage auf der Hütte zu verbringen und sind nun gespannt auf das was noch kommt ...



# D'RINGSEER BERGMÄUSE









## Ausflug der Bergmäuse

# CAMPING LEUTASCH UND WANDERUNG DURCH DIE GEISTERKLAMM



Unser Ziel war der Campingplatz in Leutasch. Hier gab es einiges zu erkunden z.B. die Leutasch direkt neben dem Paltz, dort bauten wir uns aus Baumrinde, Gras und Blättern Boote und liesen diese im Fluß fahren.

Am nächsten Tage ging es in die Geisterklamm. Nach einer kurzen Wanderung vom Park-

platz bis zum Einstieg durch den Wald, wurden die ersten Wandersöcke gesucht. Der Weg über dem Wasser war für die Kinder sehr spannend, denn unter uns war immer Wasser das durch die

Klamm topte. Interessant waren auch die Stationen entlang des Stegs.

Am Ende der Klamm gab es eine Brücke von der aus man einen herrlichen Ausblick hatte. Jetzt suchten wir uns eine Platz im Wald zum Brotzeit machen. Auf dem Rückweg konnten wir noch einen Waldameisenhaufen begutachten.

Das Eis hatten wir uns nach der 4km langen Wanderung verdient. **Schön wars!**





#### Riemannhaus (2177m)

Schutzhütte des DAV

Sektion Ingolstadt

Hüttenkategorie I

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;  
Winterraum offen

Den Besuchern stehen 34 Zimmerlager,  
70 Schlafgelegenheiten im Matratzenlager  
und 6 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.  
Das Riemannhaus liegt in den Berchtesgadener Alpen  
im Steinernen Meer.

Es wurde im Jahr 1885 auf 2.177 m Höhe erbaut und  
im Jahr 1901 von unserer Sektion gekauft und erweitert.

Unsere Hüttenwirte sind:

Anita und Manfred Gruber

Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 73300

Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 3575284

riemannhaus@aon.at, [www.riemannhaus.de](http://www.riemannhaus.de)

Hüttenaufstiege

• Von Maria Alm (Ort):

↑ 1350 Hm → 7,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 5½ Std.

• Von Maria Alm aus dem Griesenbachtal (Parkplatz Sandten):

↑ 1000 Hm → 3,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 4 Std.

• Von Saalfelden über den Ramsseidensteig:

↑ 1525 Hm → 6,5 km (Weg 413); Gehzeit: 6 Std.



#### Ingolstädter-Haus (2119m)

Schutzhütte des DAV

Sektion Ingolstadt

Hüttenkategorie I

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;  
Winterraum offen

Den Besuchern stehen 25 Zimmerlager,  
90 Schlafgelegenheiten im Matratzenlager  
und 12 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.  
Das Ingolstädter-Haus liegt in den Berchtesgadener Alpen  
im Steinernen Meer.

Es wurde im Jahr 1928/29 auf 2.119 m Höhe erbaut und  
in den Jahren 2006-2009 erweitert.

Unsere Hüttenwirte sind:

Resi und Rudi Senninger

Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 8353

Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 84 65629

info@ingolstaedter-haus.de, [www.ingolstaedter-haus.de](http://www.ingolstaedter-haus.de)

Hüttenaufstiege

• Von Weißbach/Pürzlach über Kallbrunnalm und Diesbachsee;

↑ 1275 Hm ↓ 175 Hm → 11,75 km (Weg 411); Gehzeit: 5 Std.

• Von Diesbach über den Diesbachsteig:

↑ 1600 Hm ↓ 175 Hm → 11,25 km (Weg 32/411); Gehzeit: 7 Std.

• Von Hirschbichl über die Kallbrunnalm;

↑ 1250 Hm ↓ 275 Hm → 17 km (Weg 401); Gehzeit: 7 Std.

Video: "Das Ingolstädter-Haus"  
auf YouTube



## Ausflug der Bergmäuse SPONTAN ZUM SPITZINGSEE



Am Samstag beim Bergmäuse klettern haben wir spontan entschieden am Sonntag in die Berge zu fahren, um das herrliche Wetter auszunutzen. Am Sonntag war Treffpunkt am Parkplatz der Taubensteinbahn. Wir fuhren mit der Seilbahn hinauf zur Bergstation auf 1613m. Seilbahn fahren ist „toll“ ließen uns die drei Jungs wissen.

Das erste was entdeckt wurde waren die Schneefelder. Hier musste gleich getestet werden, ob der Schnee noch kalt ist. Nach einem kurzen Aufenthalt am Spielplatz, der direkt an der Bergstation liegt, ging die Wanderung Richtung ObereMaxlrainerAlm. Amüsant waren die Bemerkungen einer Wandergruppe „Sind das Drillinge?“.

Auf dem Weg zur Hütte liessen wir kein Schneefeld aus. An der Hütte angekommen gab es erst einmal eine kleine Stärkung. Anschliessend wurde die Umgebung erkundet. Hier konnte man ja prima Steinmännchen bauen und Gesichter aus allerlei Gegenständen machen. Lustig war es auch unter den Steinen nach Tieren zu suchen, hier dauerte es nicht lange bis der erste Regenwurm gefunden war. Nach einer Mittagspause ging es ab in die Kraxen und die Eltern durften die nächsten Meter die

Jungs auf dem Rücken tragen. Diese Pause wurde natürlich zum schlafen genutzt. Die letzten km wurden wieder zu Fuss gemeistert. Am Spitzingsee angekommen gab es als Belohnung für alle ein Eis.



### Schön wars!





## Ausflug der Bergmäuse

# CAMPING AUSFLUG INS ZILLERTAL



Über das lange Wochenende im August verschlug es uns mit der Fam. Gruppe ins Zillertal auf den Campingplatz Hofer in Zell.

Als am Samstag alle angekommen sind und sich eingerichtet hatten ging es gleich los. Unser Ziel war der neu eingerichte-

te Klettersteig Talbach. Am Parkplatz angekommen legten wir gleich unser komplette Ausrüstung an. Hier wurden wir von einigen Österreichern ganz erstaunt angesehen. Nach einer kurzen Wanderung erreichten wir den Klettersteig. Hier war ein großer Felsen, wo die Kinder die ersten Meter testen und probieren konnten. Als es hier keine Probleme gab, beschlossen wir gemeinsam, den ersten Teil des Klettersteiges mit der Schwierigkeit A zu gehen. Die Kinder waren kaum zu bremsen und

kletterten unter der Begleitung ihrer Eltern los. Im oberen Bereich vor dem Aufstieg musste auf Grund der Reichweite etwas unterstützt werden. Ansonsten schafften die Kinder den ersten Teil des Klettersteiges ohne Probleme und waren richtig stolz gute 50 Meter am Felsen geklettert zu sein. Die Eltern waren natürlich auch stolz.

Der Abstieg war in 5 Minuten geschafft. Jetzt gab es die nächste Herausforderung - eine Seilbrücke. Schnell war klar, wir nehmen den kürzeren Weg zurück zum Auto über die Brücke. Die Kinder wurden eingehängt und von den Eltern ans andere Ende begleitet. Entweder balancierend oder geschoben.

Am Ende des Tages ging es am Campingplatz ins Schwimmbad und zum Abendessen gab es eine Pizza, an einer langen Tafel.

Am zweiten Tag ging es ins Fichtenschloß nach Zell. Der Aufstieg zur Rosenalm wurde mit der Seilbahn erledigt, was bei den Kindern natürlich sehr gut ankam. An der Bergstation angekommen ging es bei einer kurzen Wanderung zum Fichtenschloß, einen riesigen Spielplatz mit jeder Menge Überraschungen. Hier konnten sich die kleinen





# D'RINGSEER BERGMÄUSE



und großen Kinder richtig austoben. Am Nachmittag ging es zurück. An der Talstation gab es natürlich ein Eis und auch noch einen Spielplatz der ausprobiert werden musste. Am Abend kochten wir zusammen und hatten noch eine Menge Spass am Spielplatz auf dem Campingplatz.

Am dritten und letzten Tag

ging es in die Erlebniss -Sennerei in Mayrhofen. Hier konnten wir uns einen Einblick verschaffen wie Käse, Butter und Jogurth hergestellt wird. Anschliessend ging es auf den Bauernhof, wo es jede menge Tiere gab. Am Strohhof gab es kein halten mehr und die Kinder gaben



alles, verstecken, hüpfen und mit Stroh eingraben....

Zum Schluß noch ein kurzes Buldogrennen.

**Schön wars!**



## Wochenende auf der WILLI MERKL HÜTTE vom 08. – 10.07.16

Das Wochenende war vom Wetter her gut angesagt und so freuten sich alle auf eine schöne gemeinsame Tour, nachdem das Pegnitzwochenende (4 Wochen vorher geplante Tour) sprichwörtlich ins Wasser fiel.

Die meisten hatten den Weg auf die Willi Merkl Hütte über die Seilbahn gewählt, so dass es am Freitag zügig nach der letzten Schulstunde losging. Der Verkehr ließ allerdings eine zügige Fahrt nicht zu und so wurde es bis zur letzten Bahn (16:30) knapp. Wir schafften es gerade noch. Nach einer Stunde bergab laufen erreichten wir die Hütte, die bereits zwei Familien in Beschlag genommen hatten. Nachdem keiner Abendessen mitschleppen wollte, aßen wir gemütlich in der letzten Abendsonne auf der Otto-Mayr-Hütte.

Bevor es richtig dunkel wurde, erschien Petra mit ihren beiden Kindern, die als einzige von unten in zwei Stunden hochgelaufen waren. Aus dem Biwakieren von Hanno und Nina wurde am ersten Abend nichts, weil es noch kräftig regnete. An diesem Abend waren wir alleine in der Hütte. Am nächsten Morgen war alles noch nass und neblig. Aber mit Familie Bloehs kam neuer Schwung in die Hütte und auch positive Wettervorhersagen. So entschieden wir uns doch für den Klettersteig, in der Hoffnung, dass nicht so viele Leute unterwegs waren. Auf der Schar-

te teilten wir die Gruppe. Hanno führte einen Teil der Gruppe zur roten Flüh, ich kürzte mit meiner Gruppe ab und ging gleich den Klettersteig. Dieser war leider beidseitig begehbar und dadurch mussten wir immer wieder warten. Auch hatten wir das Pech, dass eine Gruppe mit kleinen Kindern vor uns war, die lange brauchten. Mit etwas Unterstützung bei dem ein oder anderen, schafften wir den Klettersteig ohne Probleme.

Wir ließen den Tag gemütlich auf der Hütte ausklingen. Abends gingen wir diesmal auf die Füssener Hütte, weil dort das Essenangebot (Schweinebraten und Kaiserschmarrn) den Kindern mehr zusagte.

Mit Lagerfeuer, Werwolf-Spielen und Gitarrenspiel (von einem anderen Hüttengast- diesmal waren wir nicht allein), beendeten wir den Tag. Diesmal klappte auch das Biwakieren. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Hitze bestiegen wir, nach dem Aufräumen der Hütte, am Sonntag die große Schlicke. Belohnt wurden wir mit einem tollen Ausblick. Durchgeschwitzt freuten sich hier oben schon alle auf den See als Erfrischung, den wir als letztes Ziel hatten. Zurück mit der Seilbahn zu den Autos und ab zum See. Leider war dieser sehr algig und trübte etwas die Badefreude. Aber eine Erfrischung war er allemal. Auch unsere zwei bewegungsfreudigen Bergabläuferinnen trafen wir an dem See.

Es war mal wieder ein sehr schönes gemütliches Wochenende! Vielen Dank an die Teilnehmer für die schöne gemeinsame Zeit.

Uli und Hanno mit Philipp und Nina

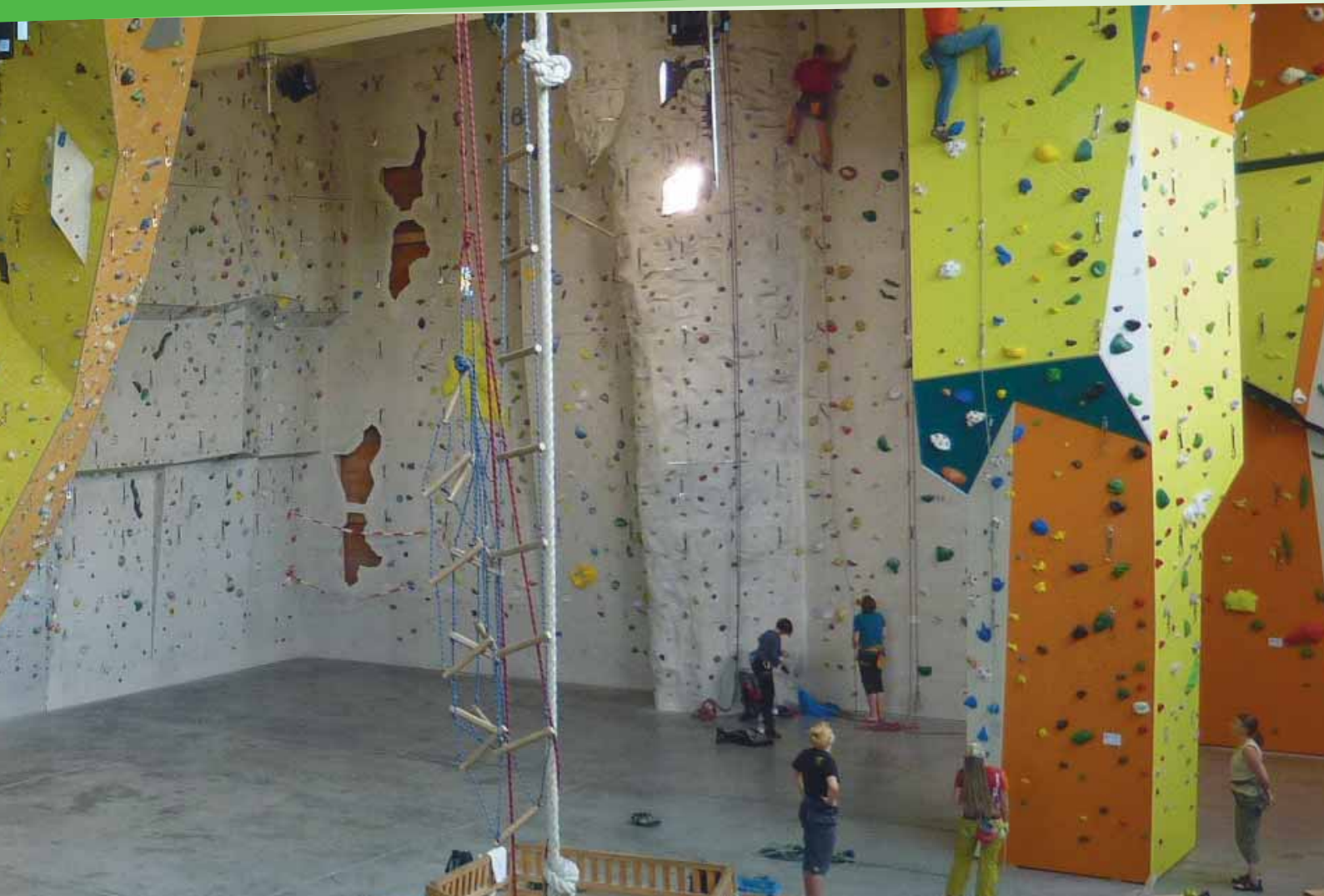


# KLETTERN

**Outdoor Klettern 2017**  
**Schanzer Kletterteam 2016**









## OUTDOOR KLETTERN 2017

- Teilnehmer:** Maximal 6 Teilnehmer/mind. 4 TN
- Anforderungen:** - (Hallen)Klettern im 5. Grad (UIAA)  
- Erste Erfahrungen beim Klettern am Fels
- Kursinhalt:** - Standplatzbau; Abseilen;  
Update Sicherungstechnik  
- Erfahrung in Mehrseillängen sammeln  
- Klettern in 2er Seilschaften in Eigenregie
- Ausrüstung:** - Kletterausrüstung (Gurt, Schuhe,  
Kletterhelm, alpines Sicherungsgerät)  
- 10 Exen; 5 HMS  
- 1 Prusikschlinge 0,5 m  
(Reepschnur 4 - 5 mm); 2 Schlingen 1 m  
- je Seilschaft ein Doppelseil 50 - 60 m
- Wann:** Dauer 1,5 Tage;  
Freitag 09.06.17 - Sa. 10.06.17;  
So. nach Absprache  
Treffpunkt Parkplatz 16:00 Uhr  
Mautstation Griesneralm

- Wo:** Stripsenjochhütte (1580 m) im Wilden Kaiser  
(Selbst)Anreise; ca. 1,5 h Aufstieg zur Hütte  
=> festes Schuhwerk  
Übernachtung im Lager (Hüttenschlafsack!) -  
vorreserviert
- Klettergebiet:** Ca. 15 - 20 Gehminuten von der Hütte
- Kosten:** Übernachtungskosten und Verpflegung trägt  
jeder selbst  
Kurspauschale 30 € je TN
- Vortreffen:** Termin nach Vereinbarung
- !!Wichtig!!** Kurs findet nur bei trockenem, stabilem  
Wetter statt
- Kursleitung:** Wolfgang Max  
Lenka Clostermann-Simmann
- Anmeldung:** wolfgang.max@dav-ringsee.de

# SCHANZER KLETTERTEAM 2016

**AUCH DIESE SAISON KANN DAS TEAM WIEDER  
EINE SEHR ERFOLGREICHE BILANZ ZIEHEN.**

European Youth Cup Bouldern +++ Europameisterschaft  
+++ RockMaster Junior+++ ARGE Alp +++ 8 mal Deutsche  
Jugendmeisterschaft und 5 mal Bayerische Jugendmeister-  
schaft +++Soulmoves+++

## NATIONALE WETTKÄMPFE:

Wie seit einigen Jahren üblich werden die nationalen Wett-  
kämpfe in der sogenannten Overall-Wertung ausgetragen,  
d.h. es müssen alle Disziplinen, Bouldern, Lead und Speed  
eingebracht werden. Je nach Anzahl der Wettkämpfe hat  
der Athlet noch ein oder zwei Streichergebnisse. Für die  
Platzierungen der Athleten werden Punkte vergeben, aus  
denen sich zum Abschluss der jeweilige Jungendmeister  
bzw. die Gesamtplatzierung berechnet.

## BAYERISCHE JUGENDMEISTERSCHAFT:

Dieses Jahr gibt es für die jüngste Gruppe eine Änderung:  
es gibt keine Gesamtwertung. Das macht unseren Zwillin-  
gen aber nichts aus. Sie bleiben ihren Platzierungen über  
alle 4 Wettkämpfe treu – und so landet Florian Schweiger in  
München (Bouldern), Berchtesgaden (Race Challenge und  
Lead) und Coburg (Lead) je auf dem ersten, sein Bruder  
Markus je auf dem zweiten Platz.



**Schanzer Kletterteam 1:**

Christian Poznanski,  
Marlon Kuczora, Markus Schweiger,  
Anja Meudt, Sepp Schweiger,  
Christoph Schweiger,  
Philipp Kuczora, Florian Schweiger,  
Niklas Meudt  
(Bild ohne Fabian und Freifried  
Hartmann)



**Schanzer Kletterteam 2:**

Florian Schweiger, BJCL Coburg

Für Philipp, Niklas und Christoph bleibt es bei der Overallwertung. Nach fünf Wettkämpfen (2 Lead, 2 Bouldern, 1 Speed) stehen die Ergebnisse fest:

In der Jugend C beendet Philipp Kuczora nach einem spannenden Finale als Bayerischer Jugend-Vizemeister die Bayerische Wettkampfsaison 2016. **Christoph Schweiger holte sich nun zum dritten Mal in Folge den Titel „Bayerischer Jugendmeister“**, sein Teamkollege Niklas Meudt sichert sich Platz 3.

### ANSONSTEN:

Fabian Hartmann legte diese Saison eine Pause ein, um seinen Fokus auf seinen Schulabschluss zu legen, konnte aber am 29.10. bei den Soulmoves im E4 punkten und erboulderte sich hier den dritten Platz, punktgleich mit Teamkollegen Niklas Meudt.

### DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFT:

Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft starten in der Jugend B drei Jahrgänge, dieses Jahr 2001, 2002 und 2003 und so traten Christoph (2001), Niklas (2001) und Philipp (2003) in einer Startklasse an.

Bei Christoph (14 Jahre) war dieses Jahr klar, dass er seinen Fokus auf den Europäischen Jugendcup Bouldern legt und so war er mit seinem dritten Platz in der Gesamtwertung hoch zufrieden.



*Schanzer Kletterteam 3:  
Christoph Schweiger, BJCL München*

Niklas Meudt (15 Jahre) kam in der Gesamtwertung auf den 13. Platz. Seine besten Ergebnisse erzielte er beim Lead Stuttgart (7. Platz) und Speed Berchtesgaden (4. Platz).

Philipp Kuczora (13 Jahre) in seinem ersten Jahr in der Deutschen Jugendmeisterschaft beendete die Gesamtwertung mit dem 15. Platz. Er konnte sich stetig steigern und erreichte im letzten Wettkampf in Neu-Ulm einen fünften Platz im Lead.



*Schanzer Kletterteam 4:  
Philipp Kuczora,  
BJCL Coburg*

*Schanzer Kletterteam 4:  
Niklas Meudt,  
BJCL Coburg*

### International unterwegs: EUROPEAN YOUTH CUP

Seit 2016 hat Christoph Schweiger einen Stammplatz in der Jugendnationalmannschaft im Bouldern und wurde als deutscher Vertreter auf den Jugendeuropacup Bouldern und die Europa-meisterschaft entsandt.

So reiste er von Mai bis August nach Soure (Portugal - Platz 2), Graz (Österreich- Platz1), Warschau (Polen - Platz 2), L-Argentiere (Frankreich - Platz 11) und Längenfeld (Österreich - Platz 16) und **wird am Ende der Saison stolzer Vizemeister des European Youth Cup 2016 im Bouldern!!!**

Aufgrund seiner Topplatzierungen auf Europaebene sicherte er sich schon zur Mitte der Saison seinen Platz für die Jugendweltmeisterschaft in China Anfang November.

## ROCKMASTER JUNIOR



Schanzer Kletterteam 5:  
RockJunior 2016 - Philipp Marlon, Markus, Florian

Ende August fand das schon legendäre Rock Master Festival in Arco (Italien) statt: zum 30. Mal, über eine Woche dauert das Event, wozu sich dieses Jahr wieder viele Top Athleten aus der ganzen Welt einfanden. Fest dazu gehört auch der seit 2002 ausgetragene „Rock Junior Under 14 Cup“, hier trafen sich diesmal über 200 Jugendliche aus 22 Nationen. Der Wettbewerb wird an drei Tagen ausgetragen und besteht aus den Disziplinen Lead, Speed und Bouldern, so wie es auch 2020 in Tokio bei den Olympischen Spielen in Japan sein wird.

Auch schon fast traditionell nahm der Ingolstädter Kletternachwuchs an diesem Wettbewerb teil, mit

3+1 Teilnehmern waren die Schanzer dieses Mal am Start.

**ROCK JUNIOR**, d.h. drei Tage spannende Erwartung, top Kletternachwuchs aus Aller-Herren-Länder und ausgelassene italienische Openair-Stimmung bei schwülen Temperaturen in der Freilichtarena in Arco. Philipp Kuczora hatte sein Training diesmal speziell auf diesen Klettermehrkampf ausgerichtet und war mit großen Erwartungen ange-reist. Seine Konkurrenten aus den Disziplinen Bouldern und Lead (Philipp je Platz 2) konnte **Philipp** am entscheidenden dritten Tag beim Speed (Platz 3) hinter sich lassen und so darf er sich am Ende des Drei-Tage-Klettermarathons mit der Trophäe des „**Rock Junior 2016**“ schmücken.

In der jüngeren Klasse durften sich die Ingolstädter Schweiger Zwillinge Florian und Markus (11) bei sehr starker internationaler Konkurrenz mit dem respektablen Platz 12 und 30 zufriedengeben. Der erst sechsjährige Marlon Kuczora hatte seinen allerersten Auftritt und startete beim Rahmenprogramm KidsRock.



Schanzer Kletterteam 6: Philipp RockJunior



Schanzer Kletterteam 7:  
Marlon Kuczora



## ARGE ALP SÜDTIROL

Auch dieses Jahr qualifizierten sich unsere Jungs zur Teilnahme am jährlich stattfindenden ARGE ALP, dieses Jahr in Südtirol. Somit stellte das Ingolstädter Team fünf der möglichen neun Startplätze für Bayern.

Der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE ALP) gehören 10 Länder, Provinzen, Regionen und Kantone der Staaten Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz an, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Kontakte zwischen den Völkern zu fördern. Dies geschieht unter anderem durch sportliche Spiele in neun alpenspezifischen Sportarten, darunter das Leadklet-

tern und so traten am 15. Oktober die jeweils drei besten Kletterer der Jugend B, C und D aus Bayern, Südtirol, Tirol, Salzburg, Vorarlberg, Graubünden, Sankt Gallen, Trentino, Lombardei und dem Tessin als Mannschaften gegeneinander an.

Über ihre sehr guten Platzierungen leisteten unsere Jungs wertvolle Punkte für die Länderwertung, mit der Bayern den zweiten Platz belegte:

Florian Schweiger, Platz 1 und Markus Schweiger, Platz 8, Jugend D, Philipp Kuczora, Platz 2 Jugend C, Niklas Meudt, Platz 6 Jugend B.

## DAS KLETTERN UND BOULDERN DIE JUNGS BEI DEN AUSFAHRTEN AN DEN FELS:



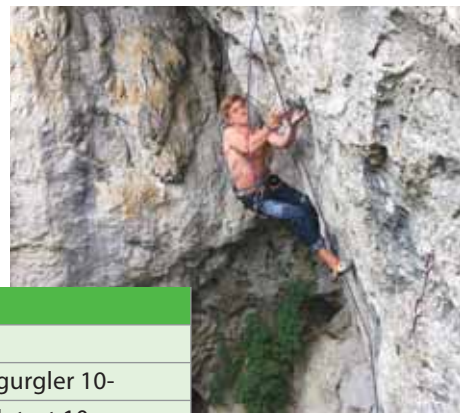
Schanzer Kletterteam 9:  
Christoph Schweiger

### Christoph Schweiger 2016 Tickliste

Gebiet	Fels	Route/Boulder
BGL	Karlstein	Mono Joghurt 10-
Slowenien	Misja Pec	Kiki Riki 10-
Slowenien	Misja Pec	Truplojedka 10-
Allgäu	Parkplatzwand	High Desteny fb 8a+/b (11-/11)
Allgäu	Parkplatzwand	Pango fb 8a/+ (10+/11-)

### Niklas Meudt 2016 Tickliste

Gebiet	Fels	Route/Boulder
Frankenjura	Bärenschlucht	Pragm. Donnernergurgler 10-
Frankenjura	Rolandfels	Jump and Reach test 10-



Schanzer Kletterteam 8:  
Niklas Meudt



Schanzer Kletterteam 10: Philipp Kuczora

### Philipp Kuczora 2016 Tickliste

Gebiet	Fels	Route/Boulder
Slowenien	Misja Pec	Samsara 9+/10-
Slowenien	Misja Pec	Iglu 9+/10-
Sardinien	Cala Fuili	Patana 9+/10-
Frankreich	Briancon	Simondrada 9/9+
Spanien	Chulilla	Tequila Sunrise 9+/10-
Spanien	Chulilla	El Bufo 9+/10-



Schanzer Kletterteam 12: Florian Schweiger

### Florian Schweiger 2016 Tickliste

Gebiet	Fels	Route/Boulder
Südtirol		Komprimiert fb 6c+ (9-)
Südtirol		Testdumie fb 6b+ (8+)
Südtirol		Fette Wadl fb 7a (9)
Südtirol		Drehkreuz fb 6c (8+/9-)



Schanzer Kletterteam 11: Markus Schweiger

### Markus Schweiger 2016 Tickliste

Gebiet	Fels	Route/Boulder
Südtirol	*	Jumbo fb 6b (8)
Südtirol	*	Testdumie fb 6b+ (8+)
Südtirol	*	N.N fb 6a+ (8-)
Südtirol	*	N.N fb 6b (8)



## ÖFFNUNGSZEITEN DER KLETTERHALLE

Montag bis Mittwoch	16.00 – 23.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	<b>09.00 – 13.00 Uhr</b>
<b>und</b>	<b>16.00 – 23.00 Uhr</b>
Freitag	16.00 – 23.00 Uhr
<b>Samstag</b>	<b>14.00 – 22.00 Uhr</b>
Sonn- u. Feiertage	10.00 – 22.00 Uhr

DAV - Kletterzentrum Ingolstadt der Sektion Ringsee e.V.  
Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

Telefon: **0841 – 885550-10**

[www.kletterzentrum-ingolstadt.de](http://www.kletterzentrum-ingolstadt.de)  
[info@kletterzentrum-ingolstadt.de](mailto:info@kletterzentrum-ingolstadt.de)



## BITTE BEACHTEN:

<b>Ende der Kletterzeit</b>	<b>22.15 Uhr bzw. 21.15 Uhr (Sonn- u. Feiertag)</b>
<b>letzte Bestellmöglichkeit am Bistro</b>	<b>22.30 Uhr bzw. 21.30 Uhr (Sonn- u. Feiertag)</b>
<b>Schließung der Halle</b>	<b>23.00 Uhr bzw. 22.00 Uhr (Sonn- u. Feiertag)</b>

MetzgereiHuber 



Wir lieben Qualität!

Münchener Straße 77 a  
85051 Ingolstadt

TELEFON | 0841 73733  
FAX | 0841 77220

info@partyservice-huber.de  
www.feinkost-huber.de

**Spangler-Touristik**  
  
Regional- und Reiseveranstalter  
 ... damit's ein schöner Urlaub wird



Mit Spangler die  
Berge genießen!

86633 Neuburg • Rosenstr. C 97 • Tel: 0 84 31 / 86 11 + 86 41  
 86633 Neuburg • Im Südpark 7 • Tel: 0 84 31 / 4 24 40  
 E-Mail: [info@spangler.de](mailto:info@spangler.de) • [www.spangler.de](http://www.spangler.de)



# GESCHÄFTS STELLE





## **GESCHÄFTSSTELLE** der Sektion Ringsee

**Ansprechpartnerinnen:** Birgit Hibben

**Anschrift:** Baggerweg 2

85051 Ingolstadt

**Geöffnet:** Montag 9-12 Uhr,  
Dienstag & Donnerstag 17-20 Uhr

**Tel:** 0841-885550-20

**Fax:** 0841-885550-22

**Mail:** [geschaeftsstelle@dav-ringsee.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-ringsee.de)

## **MATERIALVERLEIH** der Sektion Ringsee

Informationen zum vorhandenen Sortiment des Materialverleihs, die Verleihbedingungen und Gebühren sowie den Verleihschein (Download) könnt ihr der Homepage entnehmen:

**[www.dav-ringsee.de/materialverleih.html](http://www.dav-ringsee.de/materialverleih.html)**

Die DAV-Geschäftsstelle der Sektion Ringsee e.V.  
ist wie folgt zu erreichen:

<b>Montag:</b>	9 - 12 Uhr
<b>Dienstag &amp; Donnerstag:</b>	17 - 20 Uhr
<b>Telefon:</b>	0841-885550-20
<b>Fax:</b>	0841-885550-22
<b>email:</b>	<a href="mailto:geschaeftsstelle@dav-ringsee.de">geschaeftsstelle@dav-ringsee.de</a>
<b>Adresse:</b>	Baggerweg 2   85051 Ingolstadt

Viel Spaß in den Bergen wünscht Euch

Euer Materialwart, Michl Rohrhirsch

MITGLIEDSBEITRÄGE FÜR DAS KALENDERJAHR 2017	
<b>A-Mitglied</b> – Vollmitglied 25-69 Jahre	€ 72,--
<b>B-Mitglied</b> – Partner eines A-Mitgliedes, 25-69 Jahre, Adresse u. Konto gleich !	€ 36,--
<b>C-Mitglied</b> – bereits Mitglied in einer anderen Sektion	€ 20,--
<b>C- Mitglied</b> – mit Kletterhallenbenutzung	€ 36,--
<b>Junior - 18- 24 Jahre</b>	€ 36,--
<b>Kind - Jugendlicher als Einzelmitglied</b>	€ 18,--
<b>Senioren - ab 70 Jahren</b>	€ 36,--
<b>Familie</b>	€ 108,--
<b>Kind, Jugendliche in der Familie bei 2 Eltern als Mitglied ( 0-17 Jahre)</b>	€ 0,--

AUFNAHMEGEBÜHR	
<b>A-Mitglied</b>	€ 10,--
<b>B-Mitglied</b>	€ 5,--
<b>Junior / Senior</b>	€ 5,--
<b>Familie</b>	€ 15,--

Ersatzausweis: 15,-- Euro

## HÜTTENSCHLAFSÄCKE

**gibt's in der Geschäftsstelle:**

Seide	€ 49,95 für Mitglieder
Seide (Übergröße)	€ 59,95 für Mitglieder
Baumwolle (natur)	€ 15,95 für Mitglieder
Baumwolle (farbig)	€ 19,95 für Mitglieder

Die komplette Preisliste findet ihr hier:

[www.dav-ringsee.de/1725.html](http://www.dav-ringsee.de/1725.html)

## SCHLÜSSEL FÜR DEN KLETTERTURM

**gibt's in der Geschäftsstelle:**

Die Ausleihe erfolgt zu den Öffnungszeiten € 5.-- Pfand  
Die Ausgabe ist nur an Mitglieder der Sektionen Ingolstadt und Ringsee möglich!

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

## REDAKTIONSSCHLUSS

**für's Mai-Heft:**

**spätestens 20.04.2017**

– es darf auch eher sein !!!

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU



# RINGSEER HÜTTE





**MIR REICHT'S, ICH MUSS RAUS, BIN REIF FÜR DIE INSEL,  
MI REGT DES OIS SO SAKRISCH AUF !!!**

# **GESUCHT!!!**

- talnahe Selbstversorgerhütte in den Bayerischen Alpen für gemütliche, entspannte Tage in der dunklen, schmuddeligen Jahreszeit.
- am besten in einem unter 900m gelegenen, ruhigen, vom Massentourismus verschont gebliebenen Tal.
- Hütte mit Platz für meine 24-köpfige Großfamilie
- Hütte mit modernem Holzofen in der Küche und Kachelofen in der Stube.
- Hütte ohne W-Lan und Fernsehen, aber mit Warmwasser in den Waschräumen
- Hütte mit Möglichkeiten zum Wandern, Langlaufen, Rodeln, Schifahren
- mit kostengünstigem Angebot für Familien

**[http.//www.dav-ringsee.de/ringseer\\_huette.html](http://www.dav-ringsee.de/ringseer_huette.html)**

# ACHTUNG ! ACHTUNG

## ANMELDUNG ZUR ÜBERNACHTUNG AUF DER RINGSEER HÜTTE

Bitte beachten Sie , dass die Anmeldung zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte ab sofort ausschließlich in der

**DAV Sektion Ringsee Geschäftsstelle • Baggerweg 2 • 85051 Ingolstadt**  
zu den Geschäftsstellen-Öffnungszeiten erfolgt.

Hier auch Schlüsselabholung und Rückgabe **€ 50,-- Pfand!!!**

Über Sonder- bzw. Ausnahmegenehmigungen entscheidet  
die Vorstandschaft der Sektion Ringsee.

**Hüttentelefon:**  
**0 80 43 / 410**

### NEUE ÜBERNACHTUNGSGEBÜHREN RINGSEER HÜTTE **ab 01.01.2017**

Mitglieder Erwachsene

7,-- € / Nacht

Mitglieder Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre

3,-- € / Nacht

Nichtmitglieder Erwachsene

14,-- € / Nacht

Nichtmitglieder Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre

6,-- € / Nacht

Die Kurtaxe und der Holzzuschlag  
wurden jetzt in den Übernachtungs-  
preis integriert und muss künftig  
nicht mehr gesondert entrichtet  
werden.



## NEUES AUS DER JACHENAU

Auch wenn das Oktoberwochenende vom 7. Bis zum 10. Nicht dem Ideal des Goldenen Oktobers entsprach war die Arbeit des Hüttenteams wieder äußerst erfolgreich und - sehr unterhaltsam (gutes Essen, nette Unterhaltung, gute Musik (Mani und Eric).

Neue, tatkräftige und gesellige Teilnehmer am traditionellen Arbeitswochenende sind herzlich willkommen.

Bei Interesse einfach eine Mail an Mani Peischl senden!

### Es gibt nun:

- wieder genügend Holz für den Winter;
- wieder keine Beanstandungen des Zugangsweges durch den Wald;
- eine stolperfreie Treppe am Bach;
- eine neue Hausbank an der Bachseite;
- einen edlen, schmutzfreien Übergang zum Bierbunker;
- schlammfreien Zutritt zum Hintereingang;
- verlässliches Licht in der Stube;
- und natürlich die gewohnte Sauberkeit.

Vielen Dank an die Besucher des letzten Halbjahres für die konsequente und disziplinierte Beachtung des Zufahrtsverbots über das Nachbargrundstück und die Beachtung der Parkregelung am Holzplatz.

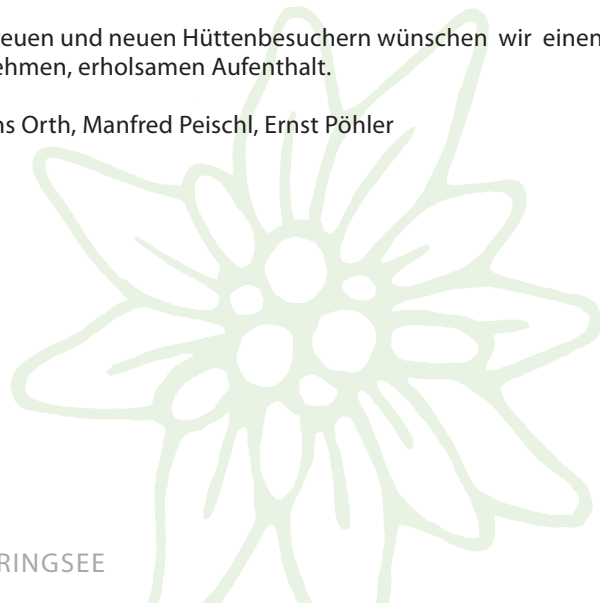
Bleibt nur noch ein (hoffentlich) kleiner Wermutstropfen. Nach mindestens 15 Jahren unverändert gebliebener Übernachtungsgebühren müssen wir uns dem Inflationsdruck beugen und eine vernünftige Anpassung der Preise ab dem 1.1.2017 vornehmen. Wir haben die Erhöhung mit Rücksicht auf das Ringsee-Motto „**Bergsport für die ganze Familie**“ beschlossen und gehören mit Sicherheit nach wie vor zu den mit Abstand günstigsten Anbietern auf diesem Sektor.

### Mit der herzlichen Bitte um Verständnis.

Die neuen Preise sind aus der Zusammenstellung ersichtlich und gelten bei Buchungen im neuen Jahr.

Allen treuen und neuen Hüttenbesuchern wünschen wir einen angenehmen, erholsamen Aufenthalt.

Clemens Orth, Manfred Peischl, Ernst Pöhler





## FUNKTIONSTRÄGER/INNEN DAV SEKTION RINGSEE e.V.

Name	Vorname	Funktion/en	Telefon	eMail
<b>VORSTANDSCHAFT</b>				
Moser	Stefan	1. Vorsitzender	0841/44714	stefan.moser@dav-ringsee.de
Pöhler	Ernst	2. Vorsitzender	0841/77354	ernst.poehler@dav-ringsee.de
Merkel	Walter	1. Schriftführer	0841/76953	merkel.we@t-online.de
Zehetbauer	Thomas	1. Schatzmeister	0841/975575	th.zehetbauer@web.de
Kunz	Eduard	2. Schatzmeister	08457/2084	edi-elfr.kunz@t-online.de
Schweiger	Josef	2. Schriftführer KleZe	08450/9757	josef.schweiger@online.de
Drescher	Simon	Jugendreferent	0151-20108932	simon.dreschi@googlemail.com
<b>RINGSEER HÜTTE JACHENAU</b>				
Sektionsgeschäftsstelle		Hüttenanmeldung	0841/3706053	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Orth	Clemens	Hüttenreferent	08144/939529	uebern-berg@gmx.de
Peischl	Manfred	Hüttenreferent	08458/5130	manfred.peischl@gmx.de
<b>BEIRÄTE</b>				
Büchl	Roland	Webmaster	0841/920745	roland.buechl@gmx.de
Härtl	Sebastian	DAV-Wanderleiter	08450/7300	sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Hils	Jürgen	Bistro, Vereinsheft	0841/74282	juergen.hils@gmx.net
Krammel	Sepp	Leiter Seniorengruppe	0841/75304	
Kuhfeld	Klaus		0841/72635	klaus.kuhfeld@web.de
Peischl	Manfred	Hüttenreferent	08458/5130	manfred.peischl@gmx.de
Rohrhirsch	Michael	Ausbildungsreferent	0152/53450584	michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Schustek	Gottfried	Bergsteigen	0841/920931	
Seitz	Joachim	Klettergruppe Outdoor	0841/34120	joachim.seitz-dav@web.de
Simak	Roger	DAV-Wanderleiter	0841/43961	roger.simak@dav-ringsee.de

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

Leschke Felix

Mercystr. 58, 85051 Ingolstadt

0841/88555025

felix.leschke@dav-ringsee.de

## SEKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Hibben Birgit

Verwaltungsmitarbeiterin

0841/88555020

geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

## RESSORTVERANTWORTLICHE SEKTION

Büchl Roland

Webmaster, Homepage

0841/920745

roland.buechl@gmx.de

Hils Jürgen

Redaktion Vereinsheftl

0841/74282

juergen.hils@gmx.net

Kapfer Michael

AG Klettern Schule

0179/5053906

michael.kapfer@dav-ringsee.de

Rohrhirsch Michael

Materialwart Sektion Outdoor

0152/53450584

michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de

Krammel Sepp

Leiter Seniorenwandergruppe

0841/75304

Moser Stefan

Öffentlichkeitsarbeit

0841/44714

stefan.moser@dav-ringsee.de

Orth Clemens

Hüttenreferent

08144/939529

uebern-berg@gmx.de

Peischl Manfred

Hüttenreferent

08458/5130

manfred.peischl@gmx.de

Rau Ernst

Naturschutzreferent

08453/337880

ernst\_rau@web.de

Reichel Alexandra

Leitung Vereinsheim

0176/39874718

veranstaltungsraum@dav-ringsee.de

Rohrhirsch Michael

Ausbildungsreferent

0152/53450584

michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de

Seitz Joachim

Leiter Klettergruppe Outdoor

0841/34120

joachim.seitz-dav@web.de

Dietze Andy

Leiter Familiengruppen

08456/919667

familie.dietze@dav-ringsee.de

Holzhey Beate

Außenanlagen

## RESSORTVERANTWORTLICHE KLETTERZENTRUM

Leschke Felix

Geschäftsführer

0841/88555025

felix.leschke@dav-ringsee.de

Gruber Rupert

Hausmeister

0157/54202898

rupertgruber@yahoo.de

Hils Jürgen

Leitung Bistro

0841/74282

juergen.hils@gmx.net

Hils Stefan

Organisation Kurse Indoor

08458/4500

stefan.hils@dav-ringsee.de

Ledl Sepp

Materialwart Indoor

0171/9233625

josef.ledl@arcor.de

Waibel Jörg

Unterstützung Halle



## FACHÜBUNGSLEITER/INNEN und TRAINER/INNEN SEKTION RINGSEE

### DAV-WANDERLEITER, FÜL BERGSTEIGEN, TRAINER B HOCHTOUREN, FÜL LANGLAUF

Eichinger	Susanne	FÜL Skilanglauf/ DAV-Wanderleiterin	08458/9987	sueichinger@t-online.de
Fitzner	Harald	Trainer B Hochtouren	0152/09218466	harald.fitzner@dav-ringsee.de
Haertl	Sebastian	DAV-Wanderleiter	08450/7300	sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Kaufmann	Michael	FÜL Bergsteigen	0841/8817309	michael.kaufmann@dav-ringsee.de
Kleine	Ulrike	FÜL Bergsteigen	0178/6004326	ulrike.kleine@dav-ringsee.de
Pöhler	Ernst	DAV-Wanderleiter	0841/77354	ernst.poehler@dav-ringsee.de
Schmitgen	Anne	FÜL Anwärter	0163/6150248	annemarie.schmitgen@web.de
Simak	Roger	DAV-Wanderleiter	0841/43961	roger.simak@dav-ringsee.de

### FÜL SKIBERGSTEIGEN, TRAINER B SKIHOCHTOUREN

Büchl	Roland	Trainer B Skihochtouren	0841/920745	roland.buechl@gmx.de
Gmelch	Stefan	FÜL Skibergsteigen		stefan.gmelch@web.de
Köberlin	Alexander	Trainer B Skihochtouren	08458/2679	a.koerberlin@altmuehl.net.de
Moser	Stefan	Trainer B Skihochtouren	0841/44714	stefan.moser@dav-ringsee.de
Rohrhirsch	Michl	Trainer B Skihochtouren	0152/53450584	michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Waldmüller	Wolfgang	FÜL Skilanglauf	0841/9535086	waldwolf42@gmx.de

### FÜL MOUNTAINBIKE

Mödl	Albert	Anwärter FÜL Mountainbike	0152 289 286 30	albert@moedl.org
------	--------	---------------------------	-----------------	------------------

### FAMILIENGRUPPENLEITER/INNEN

Dietze	Tanja u. Andy	Familiengruppenleiter	08456/91 96 67	familie.dietze@dav-ringsee.de
Hensel	Michael	Kletterbetreuer Indoorklettern	0173/8850256	michael.hensel@dav-ringsee.de
Krämer	Ulrike+Hanno	Familiengruppenleiter	08405/925547	familie.kraemer@dav-ringsee.de
Wastl	Pit+Tina	Familiengruppenleiter	08459/330063	familie.wastl@dav-ringsee.de
Niemeier	Thomas u. Christiane	Familiengruppenleiter	0151-46131579	thomas.niemeier@nottensteiner.net

## SENIORENGRUPPE

Krammel Josef Leiter Seniorengruppe 0841/75304

## DAV-Kletterbetreuer/innen, Trainer/innen C Sportklettern, Trainer/innen B Sportklettern, Trainer B Alpinklettern

Amberger	Stefan	DAV-Kletterbetreuer	0160/96784985	stefan.amberger@dav-ringsee.de
Aye	Christian	DAV-Kletterbetreuer	0841/3707709	christian.aye@dav-ringsee.de
Bauer	Norbert	Trainer C Sportklettern	0176/39223167   0841/8851868	n.bauer@secure.mailbox.org
Clostermann	Lenka	Trainerin C Sportklettern	0174/9993121	lenka.clostermann@dav-ringsee.de
Clostermann	Chiara	Trainerin C Wettkampfklettern	0176/34624648	chiara.clostermann@dav-ringsee.de
Erben	Richard	Trainer C Sportklettern	0841/8816753	ineserben@gmx.de
Erben	Ines	Trainerin C Sportklettern	0841/8816753	ineserben@gmx.de
Fitzner	Harald	Trainer B Alpinklettern	0152/09218466	harald.fitzner@dav-ringsee.de
Füchsle	Michael	DAV-Kletterbetreuer	0172/9860336	michaelfuechsle@gmx.de
Hensel	Michael	DAV-Kletterbetreuer	0173/8850256	Hensel98@mnet-mail.de
Holmhey	Alexander	DAV-Kletterbetreuer	0170/5266668	alexander.holmhey@dav-ringsee.de
Holmhey	Heike	DAV-Kletterbetreuerin	0151/70318887	heike.wittmann@gmx.de
Ledl	Josef	Trainer C Sportklettern	08458/4500	josef.ledl@arcor.de
Max	Christine	DAV-Kletterbetreuerin	0841/1425060	christine.max1@web.de
Max	Florian	DAV-Kletterbetreuer	0841/1425060	florian.max@gmx.net
Max	Wolfgang	Trainer C Sportklettern	0841/1425060	wolfgang.max@web.de
Meudt	Anja	Trainer C Sportklettern	0841/9930259	Anja Meudt <anjadillmann@gmx.de
Rackl	Alexander	Anwärter Trainer C Sportklettern		alexrackl@gmx.de
Scholle	Sylvia	Kletterbetreuerin	08450/9298506	sylvia.scholle@freenet.de
Schweiger	Josef	Trainer C Sportklettern	08450/9757	josef.schweiger@online.de
von Kienlin	Marie	Kletterbetreuerin	0152-53180469	marie@vonkienlin.com
Wengel	Stefan	Kletterbetreuer	0151-59119250	stefan.wengel@googlemail.com

# IMPRESSUM

**Titelbild:** Herbstimpressionen Kitzbüheler Alpen  
Foto: Jürgen Hils

**Herausgeber:** Sektion Ringsee e.V.  
im Deutschen Alpenverein

**Verantwortlich:** 1. Vorsitzender Stefan Moser,  
Händelstr. 71, 85057 Ingolstadt

**Redaktion:** Brigitte und Jürgen Hils,  
Seckendorffstr. 7, 85051 Ingolstadt

**Layout & Druck:** Tengler Druck GmbH  
Hebbelstr. 57, 85055 Ingolstadt  
[www.tengler-druck.de](http://www.tengler-druck.de)

**Auflage:** 3.500 Stück

**Heft 2 von 2 im Jahr 2016**

Das „s`Vereinsheft`l“ der Sektion Ringsee  
erscheint 2 mal pro Jahr und ist im  
Mitgliederbeitrag enthalten.





Hoch  
hinaus  
ist einfach.



[sparkasse-ingolstadt.de](https://sparkasse-ingolstadt.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der  
für jeden Kunden Ziele erreichbar macht.  
Wir zeigen Ihnen mögliche Wege.

Sprechen Sie uns persönlich an.

 Sparkasse  
Ingolstadt



**Druck**



**Werbeartikel**



**TENGLER**   
DRUCK & WERBEARTIKEL

TENGLER DRUCK GMBH · 85055 INGOLSTADT · HEBBELSTRASSE 57 · FON 0841 954770  
[WWW.TENGLER-DRUCK.DE](http://WWW.TENGLER-DRUCK.DE) · [WWW.TENGLER-WERBEARTIKEL.DE](http://WWW.TENGLER-WERBEARTIKEL.DE)